



Edmund Thielow (2012)

2025

plus CD-ROM

Erstveröffentlichung: 10.02.96 in Papierform, 2012 als CD-ROM, 2022 als PDF-Datei und auf Wunsch CD-ROM

ABM – Diskographie = AMIGA BEATLEMANIA DISKOGRAPHIE
(vorhanden)

(X hinter dem Tonträger – Tonträger im BA

Das Vorwort schrieb:

Diplom-Dokumentar Rainer Bratfisch Autor der Bücher „Das Beatles-Lexikon: John, Paul, George und Ringo - aus Liverpool in die Welt“ und „The Fab Four - Das grosse Beatles-Lexikon: John, Paul, George & Ringo - aus Liverpool in die Welt. Namen, Fakten...“.

Beatles forever!

„Die Fans sind eine Macht - wer keine hat:
gut Macht! Und sind es auch nur sieben oder
acht - es sind Fans, und Fans sind eine Macht“,
sang Frank Schöbel anno 1987 auf einer Anuga-
Quartett-EP. Nein, ein Fan von ihnen war ich nie.
Ich habe vielmehr - wie zahlreiche andere
junge Leute in der DDR - in den 1960er- und
1970er-Jahren The Rolling Stones, The Doors und
The Beatles interessiert! Natürlich stehen die Beatles-
Platten von damals noch im Regal. Auch die von
Anuga, Melodija, Balkanton usw. Devotionaten
halt. Jede Platte hat eine Geschichte. Die Beatles
und ihre Musik sind Teil meines Lebens, haben
mich mehr geprägt als FDJ, Marx und Engels
und andere Ideologen und mir Türen und Tore
geöffnet. Obwohl: Ein Hardcore-Fan war ich nie.
Es gab und gibt auch ein Leben jenseits der
Fab Four. Trotzdem: Ich habe größten Respekt vor
Menschen, die alles über die vier Liverpools wissen,
die immer wieder neue Fakten ausgraben. Und
die mit ihrem Wissen nicht hinterm Berg
halten, die etwas bewegen. Edmund Thielow
gehört dazu. Beatles forever!

Rainer Bratfisch, 10.09.2013

Diskographie – Made in DDR Edmund Thielow Stand: 17.07.2022

Die Beatles – Songs erschienen als sogenannte Lizenzschallplatten auf dem Label „Amiga“ in der DDR. Der LP-Preis einer Amiga-Platte war 16,10 Mark, es gab aber auch welche für 12,10 Mark. Eine MC von Amiga kostete 23,60 Mark.

Amiga-Zahlenschlüssel:

- 1 Ziffer: Tonträgerart (8 = LP ; 5 = EP ; 4 = Single ; 0 = MC)
- 2 Ziffer: Genre (5 = Rock, Pop, Jazz, Blues ; 4 = Liedermacher, Operette)
- 3 Ziffer: 0 oder 1 = Mono und 5 oder 6 = Stereo
- 4 – 6 Ziffer: fortlaufende Nummer

Es wurden aber auch für den „Westen“ im VEB Deutsche Schallplatten Berlin DDR Beatles-Schallplatten produziert, einige erhielt man im Intershop für „Westgeld“, erkennbar am Labelaufdruck „AWA“ (Die **Anstalt zur Wahrung der Aufführungs- und Vervielfältigungsrechte auf dem Gebiet der Musik** (AWA) wurde 1950 in der Deutschen Demokratischen Republik gegründet und ist heute eine Gesellschaft in Liquidation.) bzw. mit der Bestellnummer: F, die nicht im Intershop verkauft wurden, gab es in geringer Auflage als „Unverkäufliche Musterplatte“ bzw. im Weißlabel, sie entstanden beim Presstest ob die Matrix die Qualitätsansprüche erfüllte und als nicht registrierte Pressungen für „gewisse Leute“.

Es erschienen bei Amiga Singles, EPs und Langspielplatten. Zur Werbung der Veröffentlichungen gab es EP-Sampler und LP-Sampler auf der die monatlichen Veröffentlichungen angespielt und mit einem bzw. zwei Sprechern vorgestellt wurden. Die EP-Sampler hießen „Die klingende Monatsschau“.

Im Intershop konnte man auch LPs die im „Westen“ produziert wurden kaufen, es würde einfach Stück für Stück das Veröffentlichungsland auf dem Label entfernt.

1964

Die Klingende Monatsschau September 1964

Sp.U. 269

x

(Der Name Beatles wird im Werbetext zu einer anderen Band genannt.)



1965

Die klingende Monatsschau „Ain't she sweet/Cry for a shadow“

Sp.U.283

x



Die klingende Monatsschau „Sweet Georgia Brown/Why“

Sp.U.285

x



Die klingende Monatsschau „The Beatles – LP“

Sp.U.288

x



Ain't she sweet / Cry for a shadow (Weißmuster)

450466

Ain't she sweet / Cry for a shadow (Bildcover) (Berlin W8)
(rechts neben AMIGA am Einschub keinen kurzen schwarzen Strich)

450466

x

Ain't she sweet / Cry for a shadow (Bildcover) (Berlin W8)
(rechts neben AMIGA am Einschub einen kurzen schwarzen Strich)

450466

x

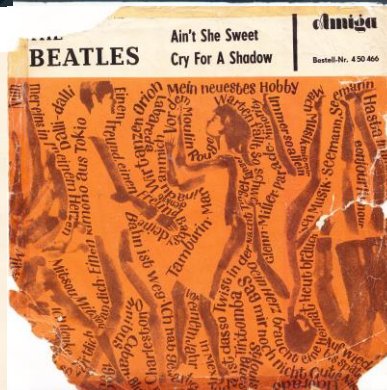
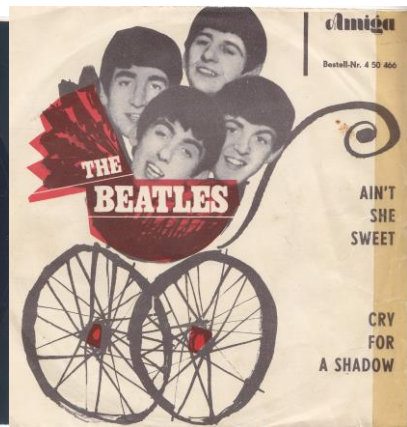
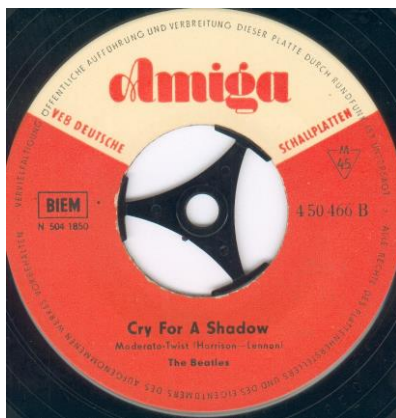
Ain't she sweet / Cry for a shadow (Artwork-Schriftcover-Tanzende Paare)
(Coverrückseite andere Farbe und 108 Berlin)

450466

x

Varianten:

- Kinderwagen-Hülle, rot
- orange Tanzpaar-Hülle
- Label zusätzlich mit blauem „g“ gestempelt (Export nach Polen und CSSR)
- „Moderato“ auf B-Seite mit „geradem M“
- „Moderato“ auf B-Seite mit „schrägem M“



Why / Sweet Georgia Brown (Weißmuster)

450471

Why / Sweet Georgia Brown (Bildcover)

450471

x

Kinderwagen-Hülle, grün



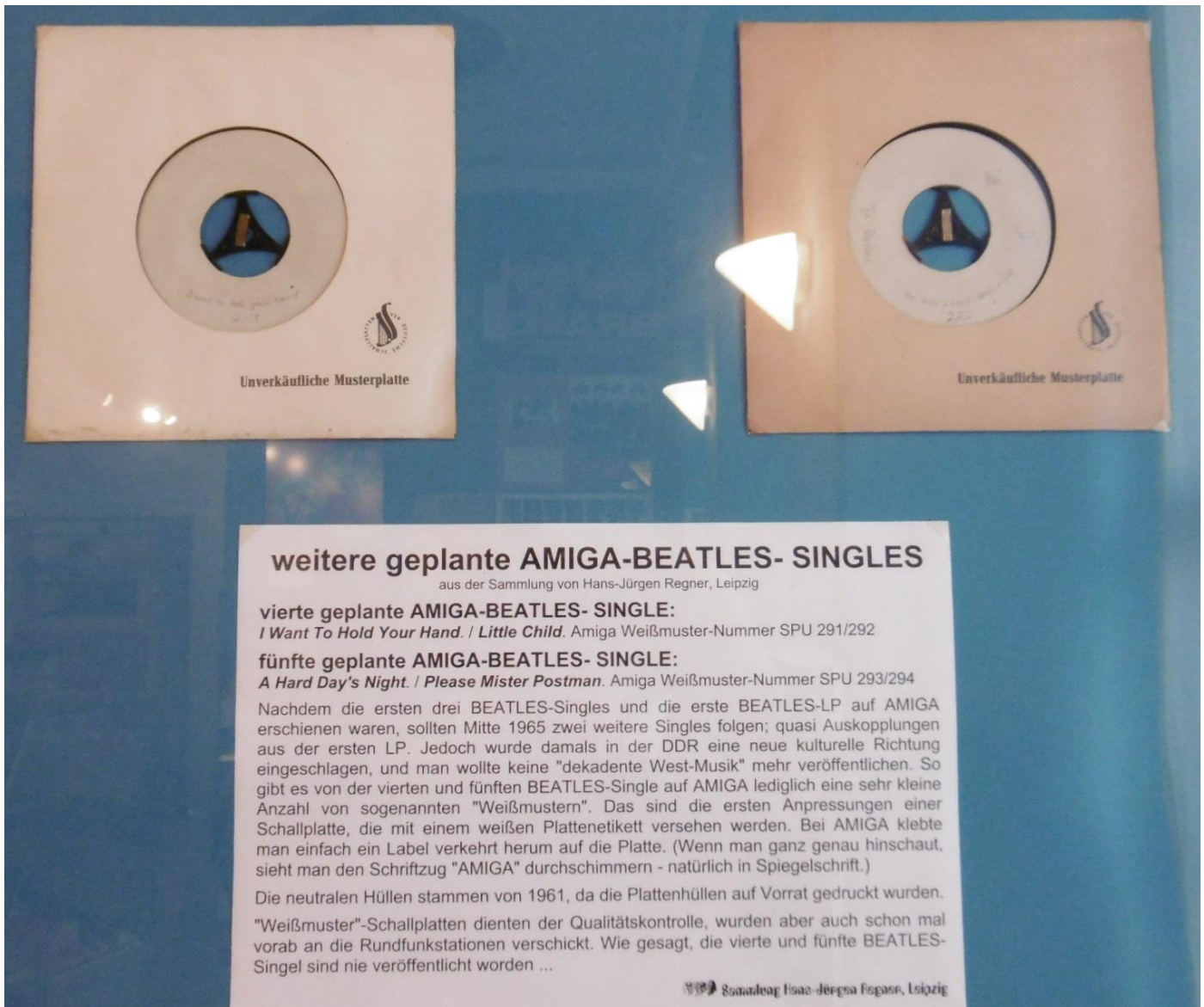
Why (Beatles)(Label rot/weiß) / Ich kauf mir lieber einen Tiroler Hut (Billy Bo) (Label weiß) Testpressung

I want to hold your hand / Little child (Weißmuster)

Sp.U. 291/292

A hard day's night / Please Mister Postman (Weißmuster)

Sp.U. 293/294



Ausstellungsstücke im BEATLES MUSEUM in Halle/Saale

She Loves You / Misery (Weißmuster)

Sp.U 289/290

The Beatles (Weißmuster) LP

850040

The Beatles LP

850040

(Trommel-Cover, grüner Hintergrund)

rot-weißes Label

Varianten:

- **Druckfehler auf Label der A-Seite: statt „A Hard Days's Night“ steht dort „It Won't Be Long“; auf Cover: „VEB Deutsche Schallplatten – 108 Berlin“**
(Seite 1: bei Komponisten lange Bindestriche, nur „P.S. I Love You“ mit kurzem Bindestrich; Seite 2: alles kurze Bindestriche)

- **Druckfehler auf Label der A-Seite: statt „A Hard Days’s Night“ steht dort „It Won’t Be Long“; auf Cover: „VEB Deutsche Schallplatten – Berlin W 8“**
(Seite 1: bei Komponisten lange Bindestriche, nur „Misery“ mit extrem kurzem Bindestrich; Seite 2: alles kurze Bindestriche)

- **Druckfehler auf Label der A-Seite: statt „A Hard Days’s Night“ steht dort „It Won’t Be Long“; auf Cover: „VEB Deutsche Schallplatten – 108 Berlin“** x
(Seite 1: kurze Bindestriche bei Titel 2 und 5, lange Bindestriche bei Titel 1, 3, 4 und 6; Seite 2: kurze Bindestriche bei Titel 2, 5 und 6, lange Bindestriche bei Titel 1 und 3, extrem kurzer Bindestrich bei Titel 4)

- **Druckfehler auf Label der A-Seite: statt „A Hard Days’s Night“ steht dort „It Won’t Be Long“; auf Cover: „VEB Deutsche Schallplatten – Berlin W 8“**
(Seite 1: kurze Bindestriche bei Titel 1, 2 und 5, lange Bindestriche bei Titel 4 und 6, extrem kurzer Bindestrich bei Titel 3; Seite 2: alles kurze Bindestriche)

- **Druckfehler auf Label der A-Seite: statt „A Hard Days’s Night“ steht dort „It Won’t Be Long“; auf Cover: „VEB Deutsche Schallplatten – Berlin W 8“**
(Seite 1: extrem kurzer Bindestrich bei Titel 3, kurzer Bindestrich bei Titel 6) x

- **ohne diesen Druckfehler; auf Cover: „VEB Deutsche Schallplatten – Berlin W 8“**
(Seite 1: bei Komponisten lange Bindestriche, nur „P.S. I Love You“ mit kurzem Bindestrich; Seite 2: lange Bindestriche bei Titel 1 und 3, kurze Bindestriche bei Titel 2, 5 und 6, extrem kurzer Bindestrich bei Titel 4)

- **ohne diesen Druckfehler; auf Cover: „VEB Deutsche Schallplatten – Berlin W 8“**
(Seite 1: bei Komponisten lange Bindestriche, nur „P.S. I Love You“ mit kurzem Bindestrich; Seite 2: alles kurze Bindestriche)

- **ohne diesen Druckfehler; auf Cover: „VEB Deutsche Schallplatten – Berlin W 8“**
(Seite 1: bei Komponisten lange Bindestriche, nur „Misery“ mit extrem kurzem Bindestrich; Seite 2: alles kurze Bindestriche) x

- **ohne diesen Druckfehler; auf Cover: „VEB Deutsche Schallplatten – Berlin W 8“**
(Seite 1: kurze Bindestriche bei 2 und 5, lange Bindestriche bei 1, 3, 4 und 6; bei „Misery“ steht „(McCartney-L•nnon“) mit kurzem Bindestrich; Seite 2: kurze Bindestriche bei Titel 1, 2 und 5, lange Bindestriche bei Titel 3, 4 und 6)
- weitere Varianten mit unterschiedlich langen Bindestrichen möglich

- **Druckfehler auf Label der A-Seite: statt „A Hard Days’s Night“ steht dort „It Won’t Be Long“; auf Cover: „VEB Deutsche Schallplatten – 108 Berlin“**
(Seite 1: bei Komponisten lange Bindestriche, nur 6 mit kurzem Bindestrich; Seite 2: 1 + 3 lange Bindestriche, 4 kurzer Bindestrich, Rest mittlere Bindestriche)

- **Druckfehler auf Label der A-Seite: statt „A Hard Days’s Night“ steht dort „It Won’t Be Long“; auf Cover: „VEB Deutsche Schallplatten – 108 Berlin“**
(Seite 1: 2 kurzer Bindestrich, Rest lange Bindestrich; Seite 2: alle mittlere Bindestriche)

- **ohne diesen Druckfehler; auf Cover: „VEB Deutsche Schallplatten – Berlin W 8“**
(Seite 1: 2 + 5 mittlere Bindestriche, Rest lange Bindestrich; Seite 2: Alle mittlere Bindestriche)

- **ohne diesen Druckfehler; auf Cover: „VEB Deutsche Schallplatten – Berlin W 8“**
(Seite 1: 3 kleiner Bindestriche, 4 + 5 lange Bindestrich, Rest mittlere Bindestriche; Seite 2: Alle mittlere Bindestriche)

Diese Auflistung breche ich jetzt ab, **die Druckqualität muss sehr schlecht gewesen sein**, die Varianten mit lange Bindestrich, mittlere Bindestrich und kurze Bindestrich nehmen kein Ende!



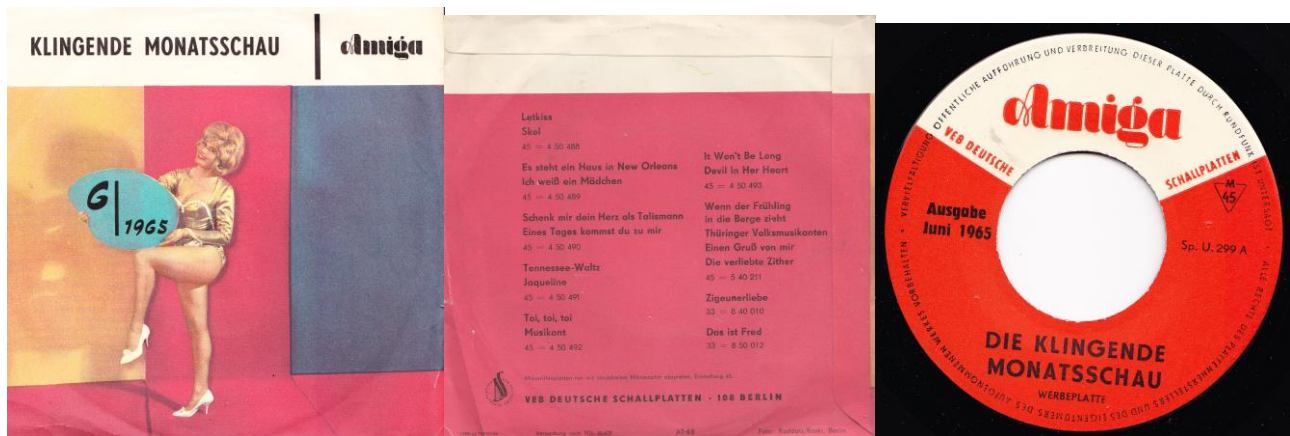
Diese Beatles LP soll als Unikat 1965 als Probepressung auf multi colour Vinyl (braun-weiß-rot) gepresst worden sein!?!

1966

Die klingende Monatsschau “It won’t be long / Devil in heart”

Sp.U.300

x



It won’t be long / Devil in heart (Weißmuster)

450493

It won’t be long / Devil in heart (Bildcover)

450493

x

It won’t be long / Devil in heart (Bildcover)

450493

(rechts neben AMIGA am Einschub einen kurzen schwarzen Strich)

Kinderwagen-Hülle, blau

Varianten:

- McCartney auf A-Label mit “geradem M“
- McCartney auf A-Label mit „schrägem M“

x



1974

A collection of Beatles Oldies LP (Weißmuster)

855383

A collection of Beatles Oldies LP

855383

1. rotes Label Version Matrix A+B L73 WNT , auf der A- Labelseite ist ein Leerzeichen zwischen Yellow Submarine und The Beatles x
2. rotes Label Version Matrix A: M73 WNT B: L73 WNT , kein Leerzeichen x

Diese LP wurde original übernommen. Die Coverrückseite wurde mit einem Informationstext versehen.



1979

The dark side of the moon Pink Floyd (im Covertext: „Als am 1.Juni 1967 die „Sgt.peppers“-LP der Beatles..“) + („Money“ Paul + Linda + Henry McCullough im Abspann Kommentar eingeblendet) (Label rot)

855667

x

The dark side of the moon Pink Floyd (Label blau)

855667

x

The dark side of the moon Pink Floyd (mit Intershop Matrix (MATRIX: 666 218 2A & 666 218 1B C79 WN)) (Label rot)

855667

x

Laut WIKIPEDIA wurde die Stimme von Paul nicht verwendet, aber Roger Waters erzählte in einen Interview DVD „Dark side of the moon – Classic Album“ das Paul und Linda McCartney und Henry McCullough aufgezeichnet wurden. Ob er nun dabei ist oder nicht, viele erkennen Paul´s Stimme oder glauben es zu mindestens.



1980

The Beatles 1967 – 1970 LP (Weißmuster)

855742

Bildcover



The Beatles 1967 – 1970 LP

855742

rotes Label



Varianten:

- © im Kreis 1980 (dunkelblaue Coverfotoumrandung) x
- (P) in Klammern 1980 (hell- und dunkelblaue Coverfotoumrandung) x x
- P im Kreis 1980

blaues Label



Varianten:

- © im Kreis 1980
- (P) in Klammern 1980
- P im Kreis 1980 (hell- und dunkelblaue Coverfotoumrandung) x x

Strahlencover



The Beatles 1967 – 1970 LP

855742

rotes Label

Varianten:

- © im Kreis 1980 x
- (P) in Klammern 1980 x
- P im Kreis 1980

blaues Label

- © im Kreis 1980
- (P) in Klammern 1980
- P im Kreis 1980 x

The Beatles 1967 – 1970 A – LP – Seite auf LP “Emerson, Lake and Palmer” 855724, auf der B – Seite ist die B – Seite von “Emerson, Lake and Palmer” PRESSFEHLER. Die Erstausslieferung dieser LP wurde zurückgezogen, aber es waren schon viele verkauft!

Mull of Kintyre / Girl school (Weißmuster)

456336

Mull of Kintyre / Girl school (rotes Label , 1. Ausgabe)(Schriftcover) 456336

x

Erschienen drei verschiedenen Labelschreibweisen. 1. (McCartney-Laine) und

x

2. (McCartney – Laine) ; beide Labels haben bei Übernahme von EMI Limited einen Abstand zum Urheberrecht, eine 3. Variante hat keinen Abstand.

x

x

Mull of Kintyre / Girl school (blaues Label, 2. Ausg.)(verschiedene Art Cover) 456336

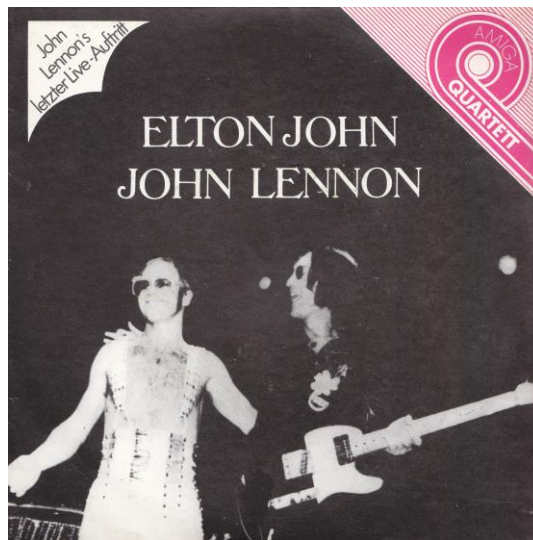
x



1981

John Lennon´s letzter Live – Auftritt	EP (unverkäufliche Musterplatte)	556019	
John Lennon´s letzter Live – Auftritt	EP (rotes Label)	556019	x
John Lennon´s letzter Live – Auftritt	EP (dunkelblaues Label, silberne Schrift)	556019	x
Matrix-Nr. A: G81 WN , B: E81 WN			
John Lennon´s letzter Live – Auftritt	EP (dunkelblaues Label, silberne Schrift)	556019	x
Matrix-Nr. A: E81 WN , B: E81 WN			
John Lennon´s letzter Live – Auftritt	EP (hellblaues Label, schwarze Schrift)	556019	x





Double Fantasy – John Lennon	LP (Unverkäufliche Musterplatte)	855879	
Double Fantasy – John Lennon	LP (rotes Label)	855879	x
Double Fantasy – John Lennon	LP (hellblaues Label)	855879	x



Paul McCartney und the Wings	LP (Unverkäufliche Musterplatte)	855785	
Paul McCartney und the Wings	LP (1. Ausgabe, rotes Label)	855785	
Paul McCartney und the Wings	LP (2.Auflage, dunkelblaues Label; A+B Matrix:C82WNT	855785	x
Paul McCartney und the Wings	LP (3.Auflage, hellblaues Label; A+B Matrix:C82WNT	855785	x
Paul McCartney und the Wings	LP (4.Auflage, hellblaues Label; A-Matrix:H82WNT, B-Matrix:C82WNT	855785	x



1983

The Beatles LP (Unverkäufliche Musterplatte)

850962

The Beatles LP DDR-Produktion
(blaues Label)

850962

1. Version: Matrix: A + B: L82WNT

2. Version Matrix A: L82 WNT B: B85 EG

x

The Beatles LP (Matrix:M90-44569/4-1) Sowjetunion-Produktion 850962 (rotes Label)

x

The Beatles LP (Matrix:M90-44569/4-1) Sowjetunion-Produktion 850962 (blaues Label)

x

(Trommel-Cover, Hintergrund mit Bäumen)



1984

Cream LP (Unverkäufliche Musterplatte)

856055

Cream LP (Label blau)

856055

x

Song "Badge" Komposition George Harrison

1986

- | | | |
|---|--------|---|
| The London Howlin Wolf Sessions (Unverkäufliche Musterplatte) | 856242 | |
| The London Howlin Wolf Sessions (Label blau) | 856242 | x |
- Auf dieser LP spielt Ringo Starr Schlagzeug beim Song „I ain’t superstitious“ mit. Sie erschien in der Serie Blues Collection, als Nr. 5, in einem dafür neu geschaffenen Cover.



Intershop Veröffentlichungen

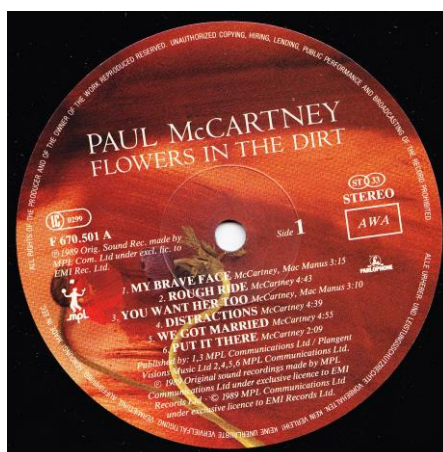
Im Intershop wurden für Devisen auch Schallplatten verkauft. Diese LPs wurden auch zum Großteil in der DDR produziert. Für die GEMA zeichnet sich in der DDR AWA verantwortlich. Zu jeder Veröffentlichung wurden unverkäufliche Musterplatten gepresst!

- | | | |
|--------------------------------|----------|---|
| A collection of Beatles Oldies | PCS 7016 | x |
|--------------------------------|----------|---|
- Die englische Ausgabe wurde kopiert, erkennbar auf dem Label „Made in GR. Britain“ ist silbern durchgestrichen.



- | | | |
|--------------|---------|---|
| Back the egg | F666998 | x |
|--------------|---------|---|





London Town (für die BRD produziert mit Matrix-Nr. 60521, mit grünem Label und rotem Sticker „unverkäuflich“. Im Cover Intershopcover F666433 und in neutralem Cover blieben einige bei „gewissen Leuten“ in der DDR.

X

Es wird wohl ein Kompensationsgeschäft gewesen sein, Ware bzw. Arbeitsleistung gegen Genehmigung und Lizenzgebühr zur Herstellung von Schallplatten.

London Town

F666433

X



Love Songs

F666219/20

X



McCartney 2

F666759

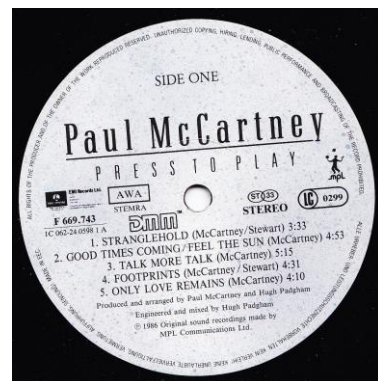
x



Press to play

F669743

x



Ram

F665496

x



Rock'n Roll John Lennon

F668066

x



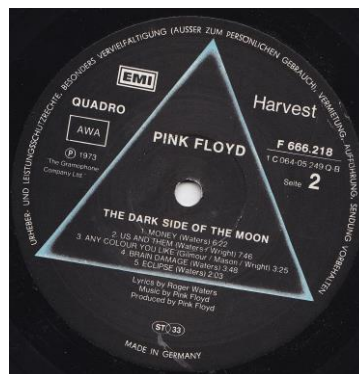
Shaved Fish John Lennon

F soll es geben, mir aber unbekannt!



Dark Dark side of the moon Pink Floyd („Money“ Paul + Linda + Henry McCullough im Abspann
Kommentar eingeblendet)

F666.218 Quadro x



In der DDR produziert, erkennbar am Aufdruck auf dem Label AWA , verkauft im Intershop und exportiert ins Ausland. Die VEB Deutsche Schallplatten Berlin DDR produzierte nicht nur für die DDR, sondern auch im Auftrag für das Ausland.

20 Great Hits By The Original Stars (AWA) „Long tall sally – Little Richard“, „Only you – The Platters“
RL001

x



Beach Party 2 (James Last) (“Here comes the sun”, “Power to the people”) (Musterplatte) 2371 188 x

Beach Party 2 (James Last) (“Here comes the sun”, “Power to the people”) AWA 2371 188 x



Beatles Songs in deutsch (Beatles Revival Band) (AWA) Telefunken

6.22998

x



Classic Rock (AWA) (Weißmuster)

TG 1207 x

Classic Rock (AWA) K-tel The London Symphony Orchestra (Lucy in the sky with diamonds)TG 1207 x



Die 20 schönsten Welthits im Gitarrensound „Yesterday“ Ricky King (AWA) 83034 unverkäufliche Musterplatte

x

Die 20 schönsten Welthits im Gitarrensound (AWA)“Yesterday“ Ricky King EPC 83 034



Golden Oldies (AWA) mit (“Those were the days” und “Goodbye” geschrieben von Paul McCartney) Mary Hopkins	TG1179	x
---	--------	---



Ich habe die Liebe geseh'n (AWA) „Love“ Vicky Leandros

6303042

Ihre größten Erfolge (AWA)(M. Rosenberg „Mr. Paul McCartney)

6305196

X



POP – 20 (Nilsson – “Daybreak” (mit Ringo))(green Label, Musterschallplatte) PXL1-8000

X

POP – 20 (Nilsson – “Daybreak” (mit Ringo))

PXL1-8000 / 26.21482 AP

X



Pop Power

(AWA) Seite B: 2. "Ain't she sweet"

Polydor 2459311-18



Pop Orgel Hitparade 3 (AWA) Franz Lambert „Mull Of Kintyre“

F 666 999

x



Rock'Roll Revival (AWA) Polydor Seite B: 1. "Ain'she sweet", 7. "Let's dance" Tony Sheridan
2459218-18

x



Seine 20 größten Erfolge (AWA) Tom Jones „Hey Jude“, „Yesterday“

Oceans Of Fantasy (AWA) "Two Of Us" Boney M. Hansa

201 293

LP ist ausschließlich an der MATRIX in der Auslaufrille erkennbar!!!

Private Dancer Tina Turner „Help“ 1C 064 2401521 **Matrix 2401 521 +1A/2A** x

Thriller Michael Jackson „The girl is mine“ EPC85930 **Matrix: 01-85930-1A-1 / -2B-1** x

Die LP wurde im ostdeutschen Presswerk in Babelsberg hergestellt. Das Cover wurde im Original vom Lizenzgeber als Fertigprodukt geliefert. Konfektioniert wurde die LP in Babelsberg und dann zum Verkauf an die ostdeutschen Intershops ausgeliefert.



Unchain my heart Joe Cocker (unverkäufliche Musterplatte) Amiga 670275 x
Mit der Coverversion von „Isolation“ (John Lennon).

Unchain my heart Joe Cocker AWA F 670275 x

Diese LP war eine Ware, die nur für den „Westen“ hergestellt wurde, um Lizenzen zur Herstellung anderer Schallplatten einkaufen zu können. Trotzdem blieben einige Exemplare mit einem AMIGA - Label versehen in der DDR und gehören heute zu den seltensten Schallplatten des AMIGA - Labels, verteilt nur an „gewisse Leute“, hergestellt im VEB Deutsche Schallplatten Berlin DDR. Die LP hat die Nr. 670275 (Label blau mit dem Aufdruck „Unverkäufliche Musterplatte“) und enthält Joe Cockers Coverversion des John Lennon Songs „Isolation“.



Diamonds Of Pop Rock (unverkäufliche Musterplatte) 625 915 x
Joe Cocker mit "With A Little Help From My Friends (Lennon / McCartney)"
blaue Amiga Label



Super Disco Night (AWA) Unverkäufliche Musterplatte Amiga (Label blau) 207460

x

B-Seite Two of us mit „Two of us” (keine Coverversion!) . Two of Us war ein deutsches Popduo. Es wurde 1985 von dem Gitarristen und Keyboarder Ulrich Herter und dem Schlagzeuger Thomas Dörr in Reutlingen ins Leben gerufen. Benannt wurde die Band nach dem gleichnamigen Song der Beatles.

Nicht bestätigt sind die LPs:

20 Golden Hits – The Beatles (Cover-Nr. ADEG61, mit Label + Matrix: F 666.618)

x



20 Golden Hits – The Beatles (Cover-Nr. ADEH40, mit Label + Matrix: F 666.618)

Golden greatest hits – The Beatles (Odeon 383083)(Club Edition) mit Matrix: F 666638

x



Sie sollen bei der VEB Deutsche Schallplatten Berlin DDR hergestellt worden sein?

Nicht in der DDR produziert, aber mit DDR Bezug:

Ein Flug in die DDR (Beatles Revival Band) Metronome

0060.140

x



Singleauskopplung „Ein Flug in die DDR“ (Back in the USSR)/ „Du wirst sehn“ (Let it be) (Beatles Revival Band)

0030.124

x



Single 1992 „Sgt. Peppers groove“ Eintrittskarte zur Eröffnung des BEAT ARCHIVES (damals noch Beat(les)-Museum Glauchau)

X





Lizenz – Single mit Beatles – Bezug

Sweet Georgia Brown + 3 Songs (Das Johannes Rediske – Quintett)

550036

Nach dem Erfolg von Tony Sheridan mit seiner „My Bonnie“ Version nahm das Medium- Terzett 1964 ihre Version auf. Bei AMIGA erschien ihre Version.

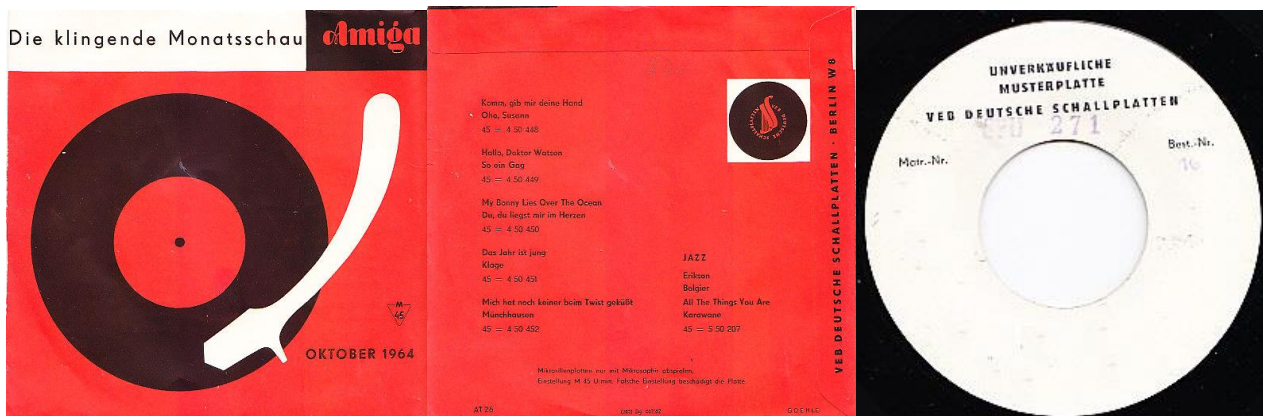
Die Klingende Monatsschau Oktober 1964 mit „My Bonny lies over the ocean“ und „Komm gib mir deine Hand“ Amigos (Weißmuster)

SPU 272

x

Die Klingende Monatsschau Oktober 1964 mit „My Bonny lies over the ocean“ und „Komm gib mir deine Hand“ Amigos

SPU 272



My Bonny lies over the ocean / Du, du liegst mir im Herzen (Musterplatte)

450450

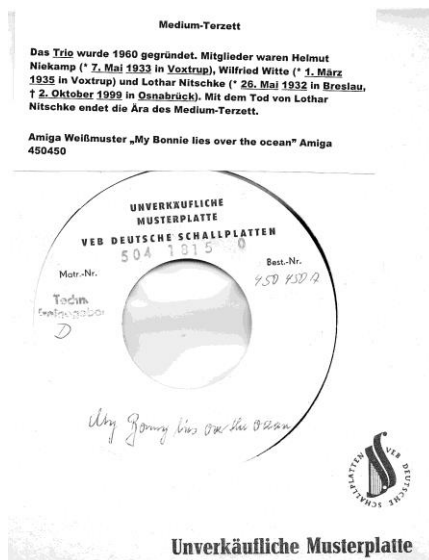
x

My Bonny lies over the ocean / Du, du liegst mir im Herzen

450450

x





Lizenz – EPs mit Beatles – Bezug

Auch hier gab es von jeder EP Musterschallplatten, die ich nicht mit aufliste.

Dear John	Status Quo	556053	x
Little Richard (mit “Long tall sally” + 3 Songs)		556055	x
Mr. Paul McCartney	Marianne Rosenberg (rotes Label)	556014	x
Mr. Paul McCartney	Marianne Rosenberg (blaues Label)	556014	x
Purple Schultz		556130	x
Song “Verliebte Jungs” mit Textzeile „All you need is love“			

Lizenz – LPs mit Beatles – Bezug

A Banda	Herb Albert mit “All my loving”	855228	x
Attention!	Louis Armstrong mit “Give peace a chance”	855484	x
Bill Haley and his Comets (mit “Shake, Rattle & Roll”)		855784	x



Chuck Berry (die Beatles spielten von ihm "Johnny B.Goode", "Rock and roll music", "Roll over Beethoven", "Sweet little sixteen", "School days" und "Carol")	855835	x
--	--------	---

Creedence Clearwater Revival (im Covertext: „gab es Leute wie die Beatles ...“)	856008	x
---	--------	---

Cosmic Dancer (T.Rex/Marc Bolan)(im Covertext:“...Zerfall der „Beatles“...)	856493	x
Bob Dylan´s Greatest hits (Covertext: „George Harrison“)	855680	x
Der Kaffee ist fertig Peter Cornelius “Rock´Roll – auf einer Wandergitarre“ (Im Liedtext „spielen wie die Beatles“).	855938	x
Drupi Erwähnung Paul McCartney im Covertext	855719	x
Ella & Louis Ella Fitzgerald & Louis Armstrong “Can´t buy me love”	850079	x
Eric Clapton (Beatles im Covertext)	856071	x
Electric Light Orchestra (im Covertext: „was die Beatles mit „I am the walrus“)	855722	x
Elvis (mit „Blue suede shoes“)	855630	x



Feelings (Something) Shirley Bassey	855685	x
Fleedwood Mac (im Covertext: „für Großbritannien nicht nur die Beatles...“)	855677	x
Genesis (im Covertext: „Die Drei interessierten sich für ... und die Beatles.“)	855840	x
Greatest Hits Aretha Franklin mit “Let it be” und “Eleanor Rigby”	855740	x
Im Tanz Rhythmus – Latein-Amerikanische Tänze Orchester Karel Vlach mit “She Love You”, “My Bonnie” und “I want to hold your hand”	855859	x



James Last mit „Back off Boogaloo“ (Weißmuster)	855374	x
James Last mit „Back off Boogaloo“	855374	x



Joan Baez	mit „Eleanor Rigby“ 1. Ausgabe rotes Label	855705	x
Joan Beaz	mit „Eleanor Rigby“ 2. Ausgabe blaues Label	855705	x
Joe Cocker	mit „With a little...“ (Label blau Balken nur unter AMIGA)	856076	x
Joe Cocker	mit „With a little...“ (Label blau Balken über und unter AMIGA)	856076	x
Joe Cocker	mit „With a little...“ (A: Label blau Balken über und unter AMIGA) (B: Label blau Balken nur unter AMIGA / AWA rechts)	856076	



Hootenanny mit Perry Friedman (My Bonnie)(Weißmuster 0403328)	840036	x
Hootenanny mit Perry Friedman (My Bonnie)	840036	x



Modern Jazz (Sweet Georgia Brown) Benny Goodman	850019	x
---	--------	---



Private Dancer Tina Turner mit „Help!“	856157	x
Procol Harum (im Covertext: ,immerhin Begleitmusiker wie...George Harrison ...)	855792	x
Ray Charles (“Sweet Georgia Brown”)	850063	x



Rock Balladen (Yesterday, The long and winding road)Peter Hofmann	856394	x
Spiritual to Swing – Carnegie hall Concert 1938/39 (I wish I could shimmy like my sister Kate = Shimmy Shake) New Orleans Feetwarmers	850060	x



Strangers in the night (Besame Mucho) Orchester Ray Conniff	855867	x
---	--------	---



The Rolling Stones (“We love you” backing vocals by McCartney & Lennon) (rotes Label)	855885	x
The Rolling Stones (dunkelblaues Label, Seitenzahl kurz unter AWA)	855885	x
The Rolling Stones (blaues Label, Seitenzahl größerer Abstand unter AWA)	855885	x
The Rolling Stones (blaues Label, auf dem Label über Amiga keinen Balken)	855885	x



The Best Earth, Wind & Fire mit “Got to get you into my life”	855788	x
The Kinks (im Covertext: „Konkurrenten der Beatles ...“	855888	x
The Shadows (Statement Paul McCartney im Covertext)	851086	x
The Singers Unlimited mit “Eleanor Rigby”	855954	x



Und nun Ray Conniff („Besame Mucho“) (Mono) (BIEM) (Label: rot/weiß)	850062	x
Und nun Ray Conniff („Besame Mucho“) (Mono) (BIEM)	850062	x
Und nun Ray Conniff („Besame Mucho“) (AWA)	855062	x



Yesterday (Yesterday) Orchester Studio Brno (Weißmuster)	855556	x
Yesterday (Yesterday) Orchester Studio Brno (Preis/Plattennr. Coverdiff.)	855556	x





Coverversionen auf Amiga Single

Komm gib mir deine Hand / Oho, Susann (Die Amigos) (Weißmuster) 450448

Komm gib mir deine Hand / Oho, Susann (Die Amigos)(Cover: tanzende Paare) 450448 x

Komm gib mir deine Hand / Oho, Susann (Die Amigos) (Cover: Frau sitzt am Tisch vor einem Grammophon) 450448



Rock´n Roll Music / Long tall sally/ +2 (Puhdys) (rotes Label) 456220 x



Sweet little sixteen / ... Dean Reed & Kati Kovacs (Musterplatte) 456442 x

Sweet little sixteen / ... Dean Reed & Kati Kovacs (red Label) 456442 x



Coverversionen auf AMIGA LP

Akkordeon Trümpfe (My Bonnie lies over the ocean) (Preis 12,10) 845171 x



Amiga Express 1964 (1965) Weißmuster 850029 x

Amiga Express 1964 (1965) "Komm, gib mir deine Hand" Die Amigos 850029 x

Amiga Express 1964 (1966) Coverdifferenz 850029 x

Amiga Express 1964 (1967) Cover- und Labeldifferenz 850029 x





Arnold Fritsch (Wärme – Blackbird)

856383

x



Bei mir bist du schön (“Sweet Georgia Brown”) Sinti Swing Quintett

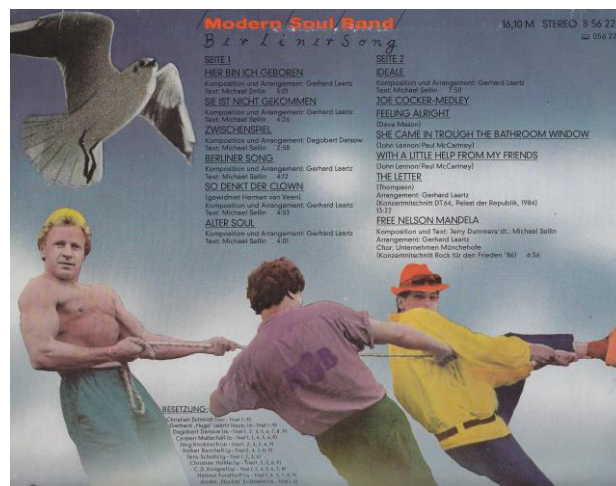
856287

x

Berliner Song (She came in through the ballroom/With a little help... + “Ideale” mit Textzeile “John Lennon und Victor Java”) Modern Soul Band

856 224

x



Big Band Time (Can't buy me love) RTO Berlin

856074

x

Bist du einsam heut`Nacht – Melodien zum Träumen (Something) Orchester M. Hoffmann

856023 x

Blamu Jatz Orchestrion – Live (Hey Jude, Lady Madonna)

856037

x

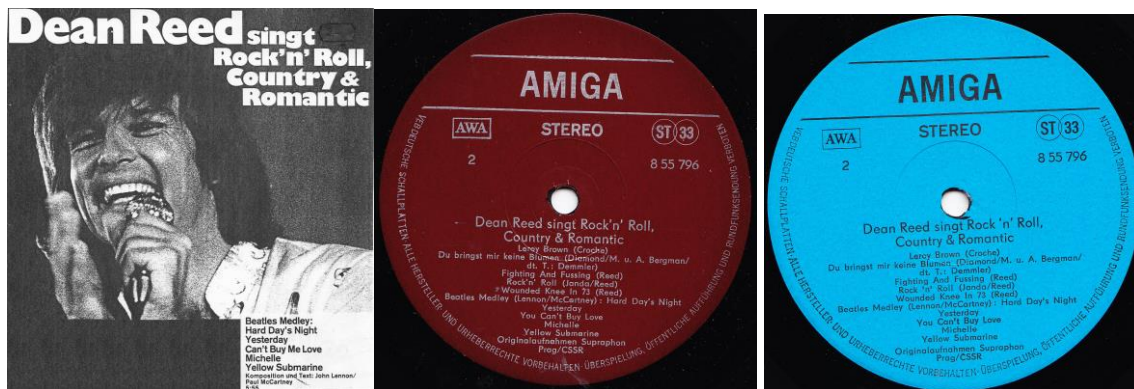
Celebrating the eggman

Zong 4101380700156

x



- | | | |
|--|--------|---|
| Dean Reed aktuell (Blue suede shoes) (rotes Label) | 855533 | x |
| Dean Reed singt Rock'n Roll, Country & Romantic (Beatles Medley) (rotes Label) | 855796 | x |
| Dean Reed singt Rock'n Roll, Country & Romantic (Beatles Medley) (blaue Label) | 855796 | x |



Label mit Schreibfehler!

- | | | |
|---|---------------|---|
| Dem deutschen Volke (Whatever gets you through the night) Dekadance | Zong | |
| Der letzte Walzer (Yesterday, Michelle) Orchester Gerhard Kneifel | 855156 | x |
| Die 12 Cellisten der Berliner Philharmonika (Yesterday) | Eterna 827623 | x |
| Die frühen Jahre (Komm, gib mir Deine Hand) Hemman Quintett | 856408 | x |
| Die goldene Gitarre 2. Folge (Besame Mucho) Hardy Fritsch solo-Gitarre) | 856162 | x |
| Die goldene Panflöte (Because) Thomas Christoph | 856306 | x |
| Die Goldene Trompete (Ob-La-Di) Georges Jouvin | 855233 | x |



- | | | |
|--|--------|---|
| Django Reinhardt & Stéphane Grapelli ("Sweet Georgia Brown") | 855241 | x |
|--|--------|---|

Frank International (Get back, Hey Jude) Frank Schöbel (Rotes Label) 855694 x

Frank International (Frank Schöbel) (grünes Label) 855694 x



Golden Melodien (Yesterday) Dresdner Philharmonie 856225 x

Happy Birthday (I'm the walrus) DekaDance 856472 x



Helga dicke da (Dicke international Medley "She love you") Helga Hahnemann 856194 x



Im Tanzrhythmus Lateinamerikanische Tänze / Orchester Karel Vlach (She love you, My Bonnie, I wanna be your man) 855859 x

Internationales Dixieland Festival 81/82 (Sweet Georgia Brown) 855968 x

Internationales Dixieland Festival, Dresden `78 (Sweet Georgia Brown) 855637

Jazz Lyrik Prosa (My Bonnie is over the ocean) Jazz Optimisten Berlin 855996 x



Kershowski & Blankenfelder Boogie-Band (Money) 856446 x

Los Paraguayos (Besame Mucho) 855265 x



La Felicidad (Ob-La-Di) Orchester Gerhard Kneifel (Weißmuster) 855229 x

La Felicidad (Ob-La-Di) Orchester Gerhard Kneifel 855229 x



Melodien – Karussell (My Bonnie lies over the ocean)Orch. J. Kurzweg 855260 x

Mein großes Wunschkonzert (Sweet Georgia Brown, The sheik of Araby)S. Krause 856331 x

Modern Jazz Studio Nr. 1 (Sweet Georgia Brown) Das Johannes Rediske – Quintett 850023

Modern Jazz Studio Nr 3 (Yesterday) 855177 x

Party Knüller – 50 Hits am laufenden Band (im Medley 5 „A hard day’s..) 856410 x



Party an Bord (My Bonnie lies over the ocean)Jo Kurzweg	855471	x
Papa Binnes Jazz Band - Ja, wir san mit'm Radl da! (Ain't she sweet)	856269	x
Pop Gymnastik (Get back) Studioorchester Horst Krüger	856017	x
Pop Gymnastik (Get back) Studioorchester Horst Krüger	856017 (Coverdifferenz)	x
Uschi Brüning (Fool on the hill)	855896	x
Rock'n Roll Music (Long tall sally, Rock and roll music) Puhdys	855513	x
Schauorchester Ungelenk (Day Tripper - Beatles-Medley)	DSB 3036-1	x
Schenk mir einen Augenblick (Yesterday)Hans Jürgen Beyer	855651	x
Seitensprung (Yesterday) Eberhard Büchner & Fischer Quintett	856040	x
Souvenir – 50 Party Hits am laufenden Band (Yellow Submarine, Ob-La..)	856359	x
Stimmung Jux und Mentzel (Sie liebt dich) Achim Mentzel	856116	x
Super Oldies (Ob-La-Di) G.E.S.	856314	x
Swinging Pool (Fool on the hill) Pascal von Wroblewski	856 215	x



Tausend Tonnen Obst (Drive my care)	Zong 0770041	x
-------------------------------------	--------------	---



Traum-Melodien (Yesterday) Studio-Orchester Horst Geibel

855932

x



Zu Gast bei Marta Rafael (Yesterday)

855190

x



Im Text mit Beatles Bezug

Alle Mann an Deck (Ich war der 5. Beatle) Kreis

855582

x

Bernsteinhexe („Ein Musiker“ im Text „Am Anfang sind die Beatles sein Idol“) Transit

855592

x

Die grossen Erfolge `78 (Ich war der 5. Beatle)

855619

x

Die grossen Erfolge („Nur im Böhmerwald“) Frank Schöbel

855437

x

Das Album („Schulzeit“ im Text „Da trugen wir Jeans und langes Haar und „Let it be“ war ziemlich in...“) Transit

855889/890

x

Das Beste von K. Ball, C. Barber, Mr.Acker Bilk (Dinah mit Text “She love you”) 855252

x

Hofmusik („Blues von der guten Erziehung“ im Text: „und ich klebte mir die Beatles und Mick Jagger an die Wand“) Stefan Diestelmann

855793

x

Lucky's Dritte (Mein Nachbar im Text Beatles und Yesterday) R. Lakomy	855439	x
Mr. Acker Bilk in Leipzig (Dinah mit Text "She love you")	855180	x
Nur im Böhmerwald (sogar die Beatles, sogar die Beatles wurden blass davon)F. Schöbel Single 450701		x



Pop Projekt (Im Text des Songs "1-2-3" ist "All you need is love")	856293	x
Presto, Presto / Yeah, Yeah, Yeah (Beatles im Text) Duo Rommé	456590	x



Produktionen mit Musiker der Beatles:

5 vor 12 (Sigi Maron)(mit Paul Wickens – Paul McCartney Band)	855982	x
---	--------	---



Radioproduktionen:

Nur ein Spiel – Theo Schumann Combo (I should have know better)

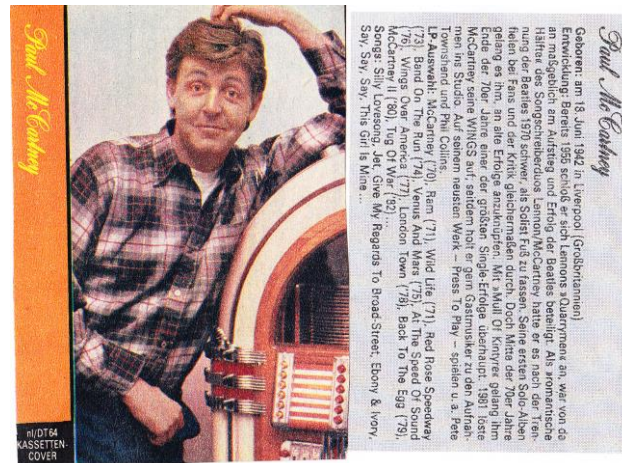
x

So soll es immer sein – Electra Combo (You´re gonna lose that girl)

x

In der Radio-Sendung **“Duett”** des Senders DT64 erhielt man die Möglichkeit Aufnahmen auf Kassette mit zu schneiden ohne dass ein Moderator auf die Songs sprach. So konnte man am 16.04. und am 23.04.1987 um 15:05 Uhr jeweils eine halbe Stunde Songs von Paul McCartney aufnehmen. Im Jugendmagazin „Neues Leben“ erschien dazu das Kassettencover zum ausschneiden.

x



Zu jeder LP – Veröffentlichung erschienen auch Musikkassetten (MC). Sie erschienen auch in verschiedenen Labelfarben.

Label 1: weiß/blau mit schwarzer Schrift

Label 2: weiß mit blauer Schrift

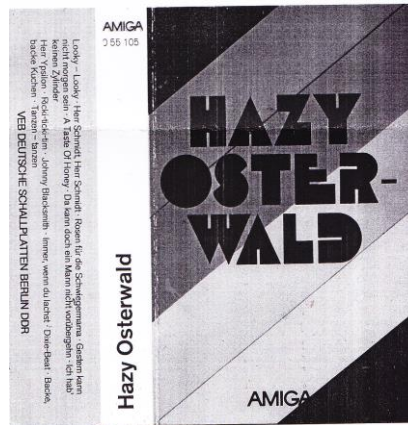
Label 3: weiß/rot mit schwarzer Schrift

Label 4: rot mit schwarzer Schrift



Hazy Osterwald (A taste of honey)

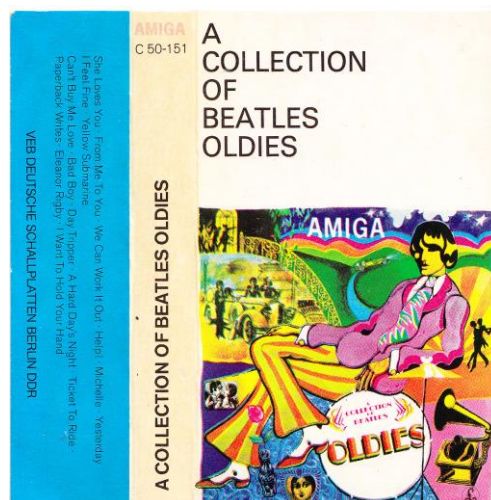
Amiga C55105



Vor der Entscheidung der LP Veröffentlichung, erschien die MC mit der Amiga-Nr. nur auf MC.

A collection of Beatles Oldies Amiga C 50-151

x

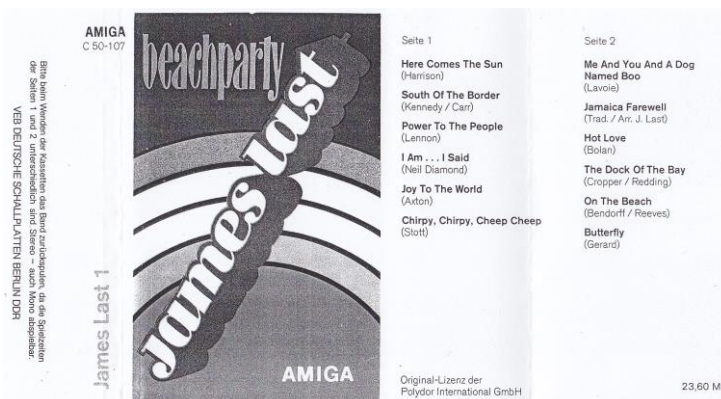


Eine Besonderheit auf der Veröffentlichung von A collection of Beatles Oldies Amiga C 055383 ist ein Schreibfehler "Paperback Writes".

Nur als MC erschien

James Last 1 „beachparty“ Amiga C50-107 1974 mit ausfaltbarem Einlegblatt „aus unserem Musikkassettenangebot“ Label: braun mit silberner Schrift

Seite 1: 1. Here comes the sun und 3. Power to the people



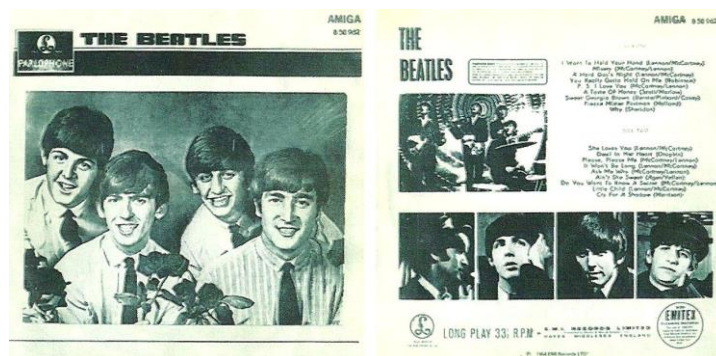
Sampler mit Coverversionen "Rock'n'Roll Is Back" Amiga C50-220 ("Long tall sally")

ab 1990 LP

The Beatles (Bootleg mit anderem Cover (Front: Beatles mit Sektglas), gleiche Songs und AMIGA Nr.)
850962



The Beatles (Bootleg mit anderem Cover (Front: Beatles mit Rose), gleiche Songs und AMIGA Nr.)
850962



The Beatles Picture Disc LP (Bootleg)
(Trommel-Cover, grüner Hintergrund)(Berlin W8 Cover)

850040

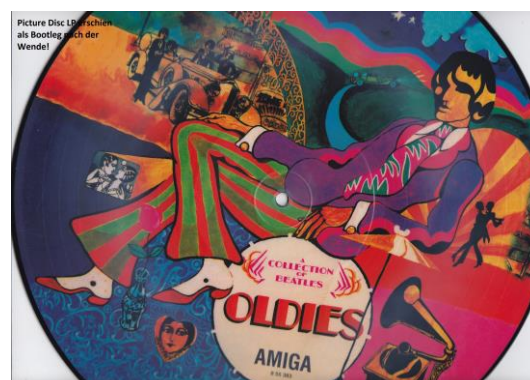
X



A collection of Beatles Oldies Picture Disc LP (Bootleg)

855383

X



ab 1990 CD

The Beatles (Bootleg)

850040

x

Auf der CD sind die Songs der 1983er LP, das Frontcover besteht aus dem 1983er Frontcover und innen mit dem Cover der 1965er LP.

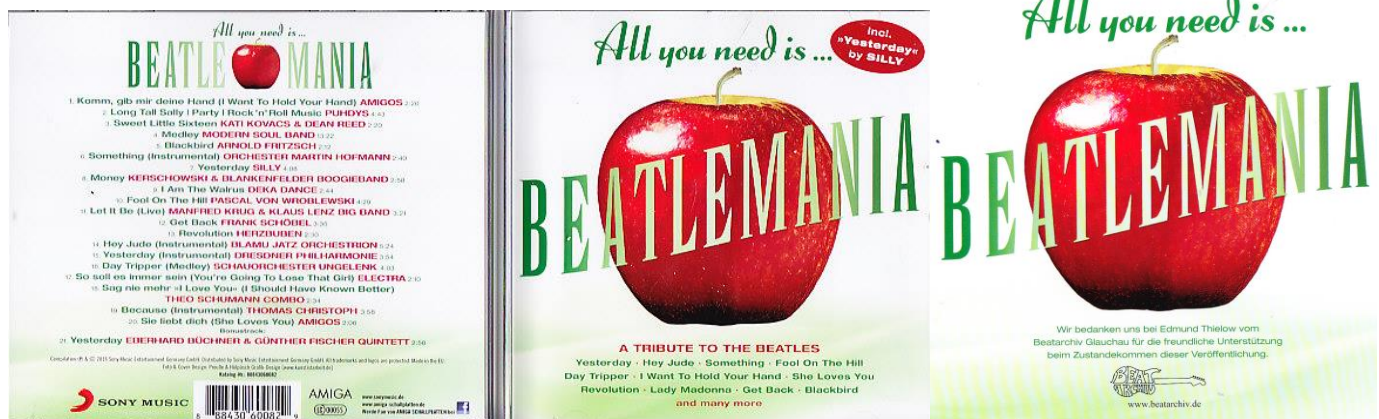


ab 1990 CDs – Coverversionen (DDR-Musiker bzw. Musiker aus der Ex-DDR)

All you need is ... BEATLEMANIA – A tribute to the Beatles

888430600829

x



All you need is love – Artist children aid (Berliner Beatles Band + ...)

Sgt.0001

x



Asyl im Paradies (CD & DVD) Tamara Danz („Yesterday“ auf CD & DVD) 889853322923 x

Asyl im Paradies (CD) Tamara Danz („Yesterday“)

Bei mir bist du schön (“Sweet Georgia Brown”) Sinti Swing Quintett 4029759080558 x

Celebrating the eggman Z2170015 x



Das Beste („Ein Musiker“ im Text „Am Anfang sind die Beatles sein Idol“) und („Schulzeit“ im Text „Da trugen wir Jeans und langes Haar und „Let it be“ war ziemlich in...“) Transit 4021934958126 x

Dem deutschen Volke (Whatever gets you throught the night) DekaDance 4013108700396 x

Die DT 64 Story Vol. 5 „Komm, gib mir deine Hand“ Amigos 743214614822 x

Die Gitarreros-live in Concert (CD + DVD) auf der DVD Herbert Dreilich & Tamara Danz · "Blackbird"

Die grössten Hits KREIS „Ich war der 5. Beatle“ 886970705929 x

Die Jubiläumskonzerte 1979 - 1984 - 1989 (3 DVDs) mit "He John", " Skinny-Minny", "Long tall Sally" und "Rock'n'roll music", PHUDYS 889853757190 x

Die legendären konzerte 1975 & 1978 (2 CDs) mit „Blackbird“ & „Let it be“ KARAT x

Dirk Michaelis singt... (Paul McCartneys "Jenny Wren") (Promo 11 Tracks) - x

Dirk Michaelis singt... (Paul McCartneys "Jenny Wren") (16 Tracks)

Django Reinhardt “Sweet Georgia Brown” BM-CD 31.4011 x

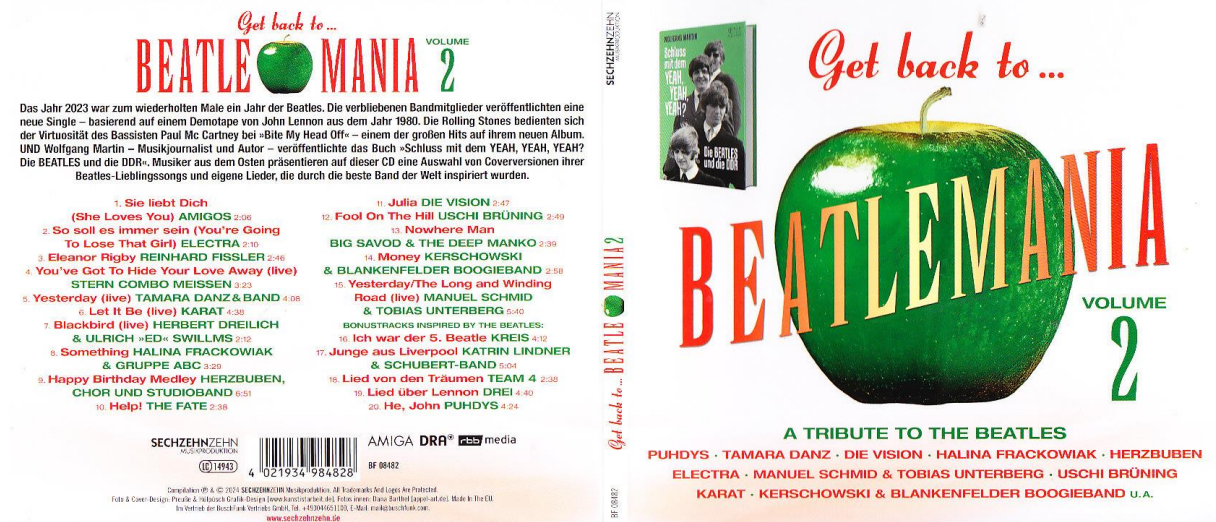
Ein Leben mit dem Rock´n Roll (Klaus Renft)(Track 4 mit Beatles im Text)4021934910629 x



Get back to ... Beatlemania Vol. 2

4021934984828

x



Goes on (Come together) Renft

4021034973525

x

Hausparty - Jo Kurzweg und sein Orchester laden ein mit "My Bonnie"

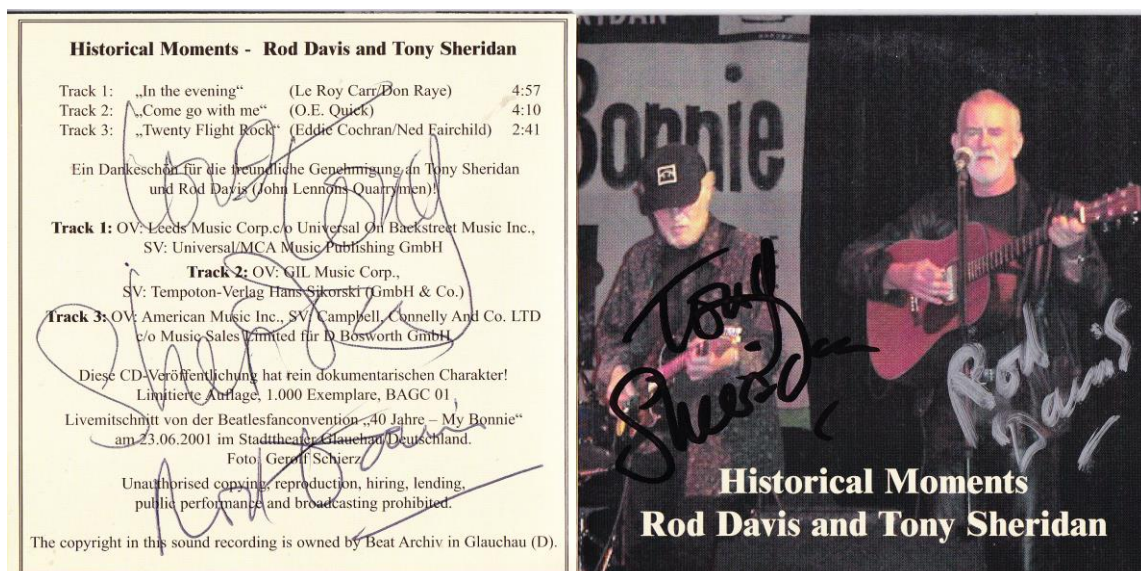
4013809370430

x

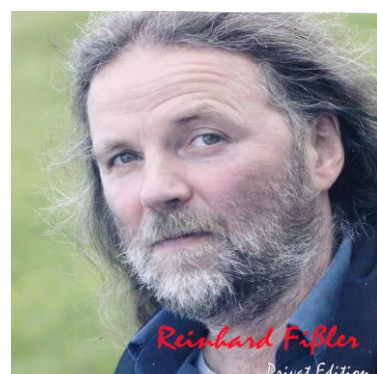
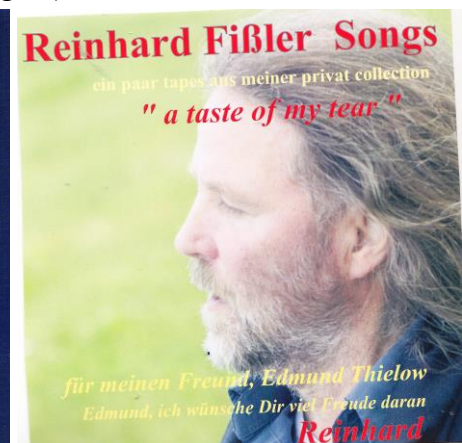
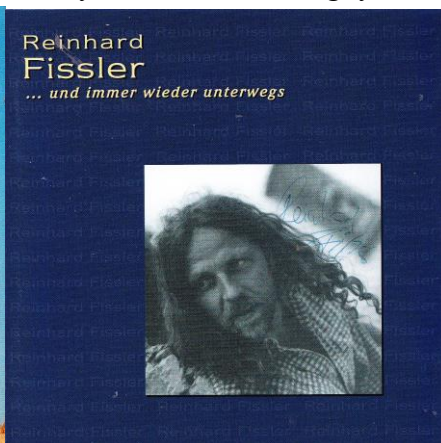
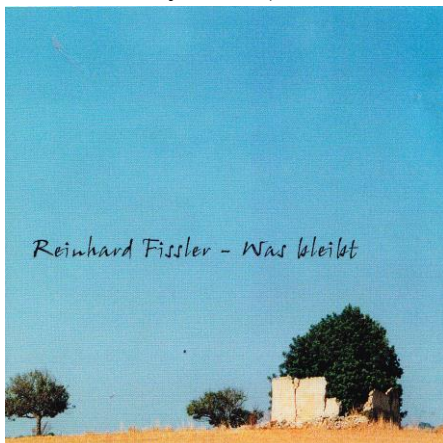
Historical Moments (Tony Sheridan & Rod Davis)

BA001

x



Hits, Songs & Raritäten Volume 2 (Frank Schöbel „Get back“)	886971657326	x
Jazz-, Lyric-, Prosa (My Bonnie) Jazz Optimisten Berlin	74321326192	x
Keine Meile tut mir leid (With a little help from my friend) Puhdys	PB-33045	x
Live mit "And I love her" Uschi Brüning und Engerling feat. Petrowsky	4021934971323	x
Live 1990 (In "Zwischen Liebe und Zorn" Refrain "Give peace...") Renft	FL0001-2	x
Live 2010 (While my guitar gently weeps) Christiane Ufholz & Eberhard Klunker	4021934973426	x
Melodien für Millionen (Komm gib mir deine Hand) Amigos	886979656123	x
Manfred Krug - Anthologie (Let it be) Manfred Krug (2 CDs)	743214614525	x
Mauerfall- Das legendäre Konzert für Berlin `89 („With a little help from my friends" Joe Cocker, Melissa Etheridge und Pannach und Kunert (Renft), Pankow, Silly, Die Zöllner, Nina Hagen (Ex-DDR-Musiker) und aus dem Westen BAP, Udo Lindenberg, Heinz Rudolf Kunze und Konstantin Wecker.) Promo - x		
Mauerfall – Das legendäre Konzert für Berlin `89		
Melodien für Millionen (Komm gib mir deine Hand – Amigos)(2 CDs)	886979656123	x
Ost Rock´n Pop (Yesterday) Silly	2-CD169.454	x
Reinhard Fißler:		
... und immer wieder unterwegs (If I feel, Eleanor Rigby)	SWR-018-3	x
Was bleibt (Imagine)	SWCD-1240-05	x
Privat Edition Vol.1 (Eleanor Rigby)		x
Privat Edition Vol.2 (Imagine)		x
"a taste of my tear" (Here there and ev'rywhere, Eleanor Rigby, Imagine)		x



Rock´N Roll Music (Edition 2011) Puhdys (Long tall sally, Rock and roll music) 4021934964424		x
Sie liebt Dich (Die Amigos „Sie liebt dich“, „Komm gib mir deine Hand“)	BCD16173AH	x
Tamara Danz – Asyl im Paradies (CD + DVD) mit "Yesterday"		
Tausend Tonnen Obst (Drive my care)	Zong 0170041	x

Gedenksongs DDR Musiker

Mit einem Mal – Hansi Biebl Band

1981 wurde dieser Song in der Sendung „Rund“ im DDR-TV aufgeführt. In der Sendewiederholung war das Lied bereits entfernt worden. 1984 spielte Hansi Biebl dieses Lied für die Sendung „Von Liverpool nach Karl-Marx-Stadt“ bei Olaf Leitner RIAS1 neu ein. 2010 erschien dann die TV-Version auf

CD „Unter den Wolken und mehr“	4021934909623.	X
--------------------------------	----------------	---

Lied für Lennon – Gruppe DREI

Radioproduktion Platz 38 in der DDR – Hitparade 1981

CD Mokka-Milch-Eisbar Ingo Koster	200150-2	x
-----------------------------------	----------	---

Junge aus Liverpool – Katrin Lindner und die Schubert Band

LP Das Album 1981	855889-890	x
-------------------	------------	---

CD 60 Jahre Amiga Vol.1 (3 CD-Box) inklusiv CD Die grössten Hits	886970705028	x
--	--------------	---

CD Stimme der DDR

Hey John – Reinhard Fißler

CDR „Live in Glauchau 05.09.1998“		x
-----------------------------------	--	---

One Minute Silence – In Memory Of John Lennon – Edmund Thielow

Vinyl-Single One Minute Silence – In Memory Of John Lennon (200 Exemplare)		x
--	--	---

signiert von Paul McCartney, Klaus Voormann, Julia Baird, Horst Fascher, Günter Zint, Hans Walther (Icke) Braun, Roag Best, Frieda Kelly, John Tchicai, Victor Spinetti, Rod Davis, Colin Hanton, Len Garry, John Duff Love, Tony Sheridan und Angie + Ruth McCartney . Fotodokumentation – Geschenk an alle die, die Musik von John Lennon ehren und pflegen.



20 Jahre "One Minute Silence - In Memory Of John Lennon" Projekt



08.12.1980 - 08.12.2020 40. Todestag John Lennon



beatarchiv@arcor.de

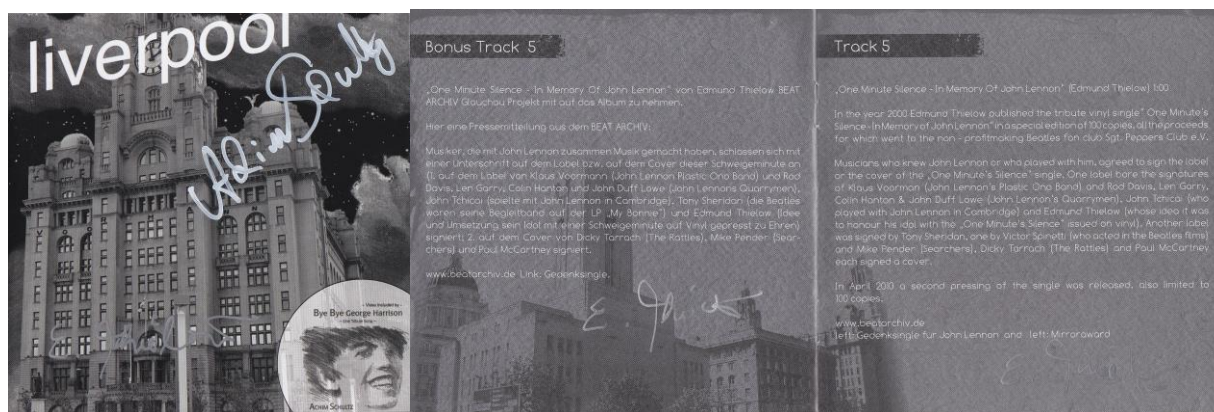
BEAT ARCHIV = Edmund Thielow



Beat Archiv in Glauchau

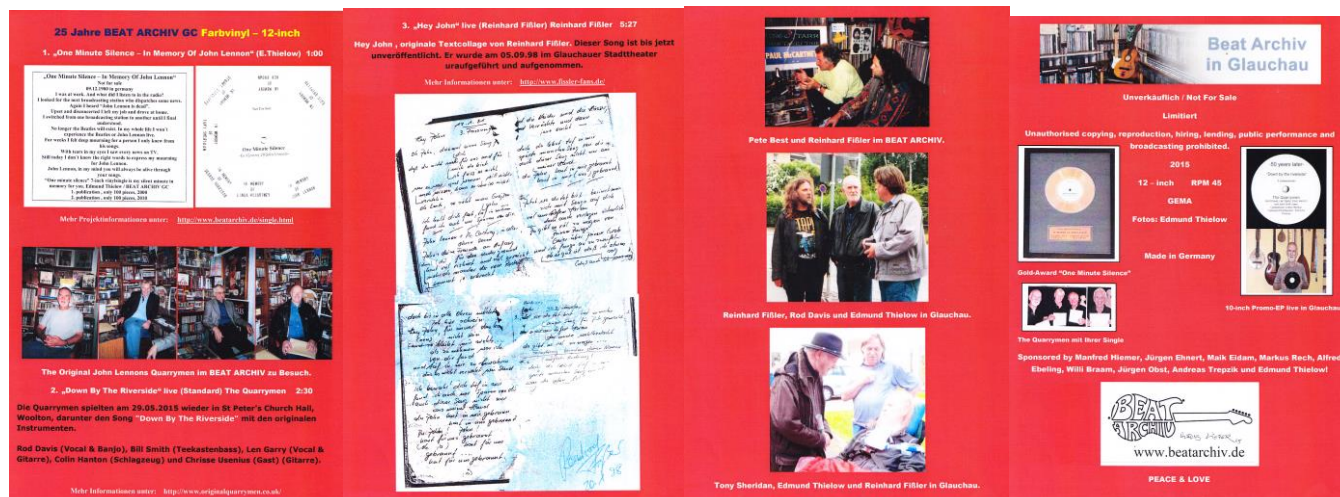
www.beatarchivgc.de





Vinyl-Maxi-EP “25 Jahre BEAT ARCHIV GC” mit “One Minute Silence – In Memory Of John Lennon”, “Down by the riverside” The Quarrymen & “Hey John” Reinhard Fißler x

Die Maxi wurde europaweit an Fancubs, Musikern und Beatles-Stammtische kostenlos versendet um gemeinsam diese Maxi am Todestag von John Lennon zum Gedenken zu hören!





He, John – Puhdys

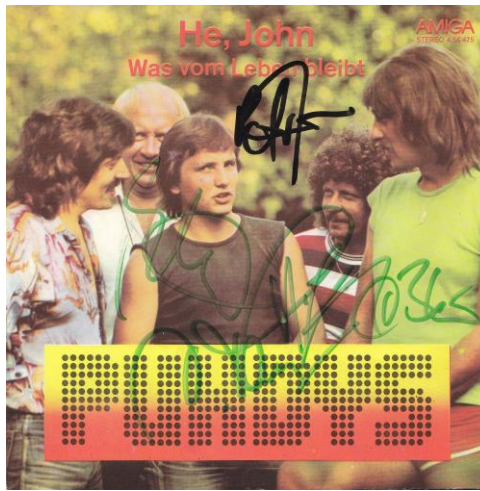
- Hit des Monats Mai, Juni und Juli 1981 in der DDR
- Platz 1 der Jahresauswertung aller Rundfunksendungen „Top 50“ der DDR
- Hit des Jahres 1981 der DDR
- 2006 ausgezeichnet mit dem Mirroraward „One Minute Silence – In Memory Of John Lennon“ für den besten deutschsprachigen John Lennon Gedenksong durch das BEAT ARCHIV in Glauchau
- 2009 SuperIllu-Leser wählen „He, John“ unter den 10 grössten Puhdyssongs aller Zeiten

Veröffentlichungen des Songs:

(alle aufgelisteten im BA vorhanden)

Single He, John / Was vom Leben bleibt

456475



Single He, John / Fern von Zuhause	103179-100
LP Schattenreiter 10	855886
LP Schattenreiter 9	6.25272AP
DLP Jubiläumsalbum – 20 Jahre Puhdys	856447/448
DLP Live in Sachsen	856063/064
DLP Live in Sachsen	6.28648 DS
Sampler LP Am Abend mancher Tage	856150
Sampler DLP Das Album – Rock Bilanz 1981	85589-890
CD 36 Lieder aus 36 Jahren	828766812923
CD Alles hat seine Zeit (+ 7 Bonustracks)	693723506326
CD Amiga Label Sampler (Promo)	7437212051223
CD Das Beste aus 25 Jahre	4009880318324
4 CDs Die 100 grössten Ost-Hits	886978082626
CD Die grössten Hits (25 Jahre Mauerfall)	888430281127
CD Die größten Puhdys-Hits aus 40 Jahre	SuperIllu 40/09
CD Die schönsten leisen Lieder aus der DDR + Weltbildbuch	4026411134840
2 CD Echo einer Lebenszeit	889853290925
2 CD The Evil Empire Sings About The Beatles - We want the Beatles Vol.3 & 4 -	



CD Forever (4 CD-Box)	82876650312
CD Get back to ... Beatlesmania Vol. 2	4021934984828
CD Golden Stars	351338
CD Jubiläumsalbum – 20 Jahre Puhdys	4021934964523
CD Live – 25 Jahre die totale Aktion	74321-20130-23
CD Nur das Beste – die Lieder 1970 – 1984	828767068022
5 CD-Box Original Album Classics	886979333123
CD Puhdys 1969 – 1999	88697862-24
CD Puhdys 1969 – 1999 (Hologramm Cover)	743216361526
CD Puhdys 1969 – 1999 (Polen)	743216361526
CD Raritäten Vol. 2	828766049121
CD Schattenreiter	88697862-12
CD Schattenreiter / Heiss wie Schnee	74321-24473-23
DCD Akustisch – Die Hits Live	4021934949421
DCD Live in Sachsen	88697862-15/16
DCD Rock aus Deutschland – Puhdys	4009880308929
DCD Rock-Balladen	190759644621
Sampler CD Amiga HITstory 1977 – 1987	4021934949421
Sampler 2CDs Das Album – Rock-Bilanz 1981	190758320427
Sampler CD Die 100 größten Ost-Hits Vol. 1: Platz 1-47 (4 CD-Box)	886978082626
Sampler CD Die schönsten Rockballaden (3 CD-Box)	74321963652
Sampler CD Die schönsten Rockballaden Vol. 2	743213762227

Sampler CD Und wir gingen auf uns zu...(Liedervereinigung)743215169024

MC Lieder für Generationen 1	099141
MC Live in Sachsen 1	056063
MC Puhdys 1969 – 1999	743216361540
MC Schattenreiter 10	055886
MC Schattenreiter 9	404232
DVD 20 Jahre und kein bisschen leiser	889853757190

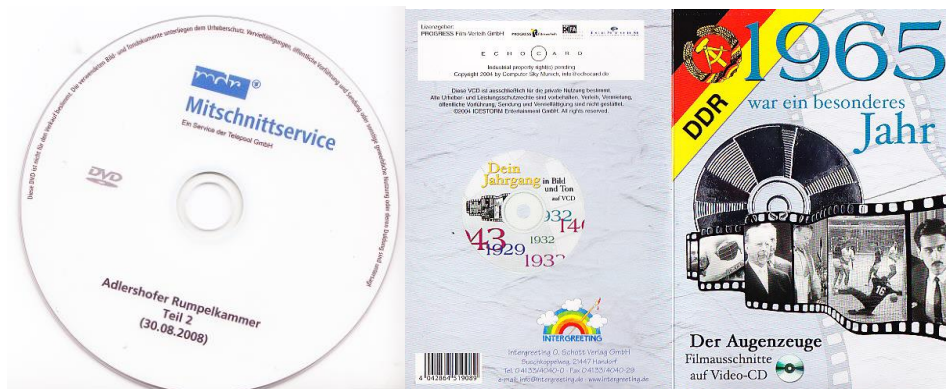
DVD - Veröffentlichungen

„Ein Kessel Buntes“ (3 DVD-Box) (mit Frank Schöbel „Hey Jude“) 886979655294 x

„Adlershofer Rumpelkammer Teil.2“ (mit Amigos „Komm gib mir Deine Hand“ + „She love you“)x

„Der Augenzeuge“ DDR 1965 war ein besonderes Jahr – 1.Beatles-LP erschienen 4042864519089 x

Musik Laden „Die Anfänge 100% Live“ Puhdys „With a little help from ...“ DVD5 4052912272279 x



10-inch Vinyl- EP (33 rpm) "50 years later" The Quarrymen

x

Am 28.08.2006 erschien die **10-inch Vinyl- EP (33 rpm) "50 years later"** mit drei Liveversionen von "Down by the riverside" von den **Quarrymens** (Rod Davis, Len Garry, Colin Hanton und John Duff Lowe) und Gastbassist Lothar Becker und Gastwaschbrettspieler Edmund Thielow. Edmund Thielow erfüllte sich einen Traum, der in der DDR nicht realisiert werden konnte!





30 Jahre **Beat Archiv**
30 Jahre **in Glauchau**
www.beatarchivgc.de



30 Jahre BEAT ARCHIV GC Vinyl Single

Das Glauchauer BEAT ARCHIV hat eine einmalige einseitige Vinyl-Single "30 Jahre BEAT ARCHIV" mit dem Song „Lost John“ 2:58 veröffentlicht. Die Musiker waren Rod Davis (Gitarre / Gesang), der in John Lennons erster Band "The Quarrymen" spielte und Chas Newby (Bass / Gesang), der sogar mit 4 Beatles (John, Paul, George & Pete) als Beatle Bass spielte! Karsten Steinert (Schlagzeug) von "Die Strawberries" aus Westsachsen und Edmund Thielow (Waschbrett), Besitzer des BEAT ARCHIVES.

Die Single ist limitiert auf 250 Exemplare und erschien am 10.01.2022.

Die Aufnahme wurde am 03.10.2020 im Stadttheater Glauchau bei der Veranstaltung „In Memory of John Lennon – Ein Abend mit Liedern von John Lennon“ gemacht. Es war die Veranstaltung 2020 für Beatles-Fans in Deutschland. Das Stadttheater war bei Beachtung der Corona-Schutzmaßnahmen ausverkauft, es gab 6 musikalische Auftritte und 8 musikalische Videoeinblendungen, von Musikern die aus Corona-Schutz-Gründen nicht kommen konnten. Diese eingeblendeten Videoaufnahmen stammen von der extra im Vorfeld produzierten Corona-Home-Concert DVD. Der Song wurde 1925 erstmals von Henry Whitter veröffentlicht. Die bekannteste Version erschien 1956 von Lonnie Donegan Skiffle Group.



30 Jahre BEAT ARCHIV GC

Not for sale



"Lost John" Live
2:58

Musterpressung

03.10.2020



Foto: Rod Davis (Gitarre, Gesang) & Chas Newby (Bass) & Edmund Thielow (Waschbrett) & Karsten Steinert (Schlagzeug) und Jürgen Ehnert & Maik Eidam & Joachim Pöblers (Glauchauer Beatles Fanclub).

30 Jahre BEAT ARCHIV GC

Not for sale

E. Thielow

30 Jahre BEAT ARCHIV GC

Not for sale

Chas. Newby

Rod Davis

2024

Beat Archiv in Glauchau

www.beatarchivgc.de

CD „The Real 60`s“ Achim Schultz (Sänger, Gitarrist, Komponist, Songschreiber & Musikproduzent).



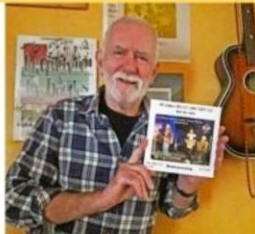
Achim Schultz

The Real 60's



Edmund Thielow

Erstmals wird der Song „Lost John“ Live 2:58 gespielt von Rod Davis, er spielte mit John Lennon, Chas Newby, er spielte mit John Lennon, Paul McCartney, George Harrison und Pete Best, Karsten Steinert, er spielt bei den Strawberries & Edmund Thielow (BEAT ARCHIV) im Stadttheater Glauchau am 03.10.2020 auf einer CD veröffentlicht. Veröffentlicht im eigenem Verlag von Achim Schultz „As-Musicrecording München“.



Vinyl-Single, Rod Davis (Voc./Guitar), Chas Newby (Voc./Bass), Karsten Steinert (Drums) & Edmund Thielow (Washboard)

Frontcoverrückseite /Inlay)

CD-Cover Rückseite

Karsten Steinert



John Lennon's erste Band "The Quarrymen" 2 Mitglieder, Chas Newby und Rod Davis mit dem Song "Lost John" organisiert von Edmund Thielow



Achim und die späteren "The Masters" etwa 1965



Achim Schultz

The Real 60's

1. The Real 60's
2. You Really Got Me
3. Keep On Running
4. Pretty Woman
5. Hang On Sloopy
6. Hold Tight
7. (I Can't Get No) Satisfaction
8. Nowhere Man
9. I Saw Her Standing There
10. From Me To You
11. And I Love Her
12. Lost John...live
(2 members of John Lennon's
1. Band The Quarrymen)
13. Days
14. Waterloo Sunset
15. Gimme Gimme Good Lovin'
16. Reflections Of My Life

Nur beim 1. Song ist Achim Schultz der Komponist. Alle Songs sind im Studio Eichenau aufgenommen, als Homage der Britischen Invasion Pop Musik aus den 60's Endmaster mix von Christoph Stickle 1960 Wien

AS-Musicrecording Verlag

Achim Schultz
Hoffacherstraße 43
82223 Eichenau
www.achim-schultz.de
as@musicrecording.tv



Bestellnr. AS-20241250



© 2024 Alle Urheber und Leistungsschutzrechte. Kein Verleih und unerlaubte Vervielfältigung

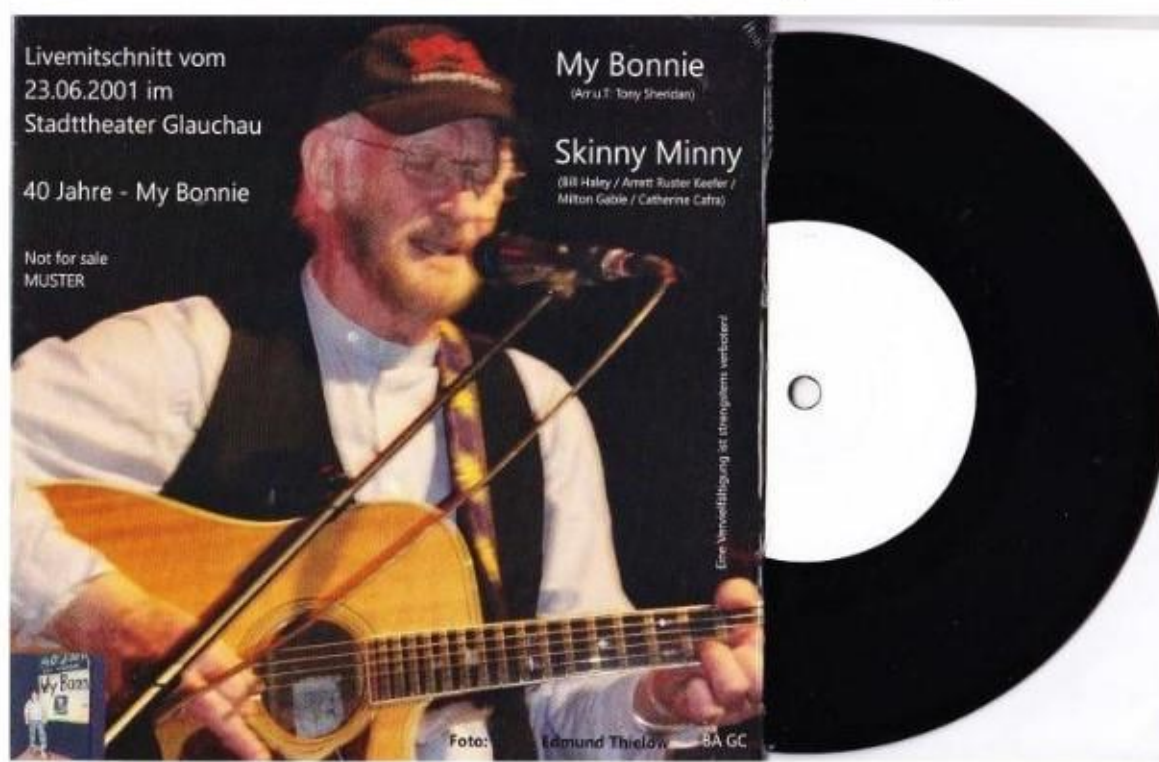
mit einer Zeichnung von Klaus Voormann (Foto)



Beat Archiv in Glauchau

www.beatarchivgc.de

Veröffentlicht am 13.06.2024 – In Memory of Tony Sheridan



"My Bonnie" - Tony Sheridan (Voc., Gitarre), Georg Schroeter (Keyboard), Beatles Unlimited aus Graz (Werner Radl, Manfred Gruber, Gerry Landschbauer und Victor Beck)

"Skinny Minny" - Tony Sheridan (Voc., Gitarre); Georg Schroeter (Keyboard), Tony Sheridan Band (Victor Hugo Gomez & Antonio Baiza Campes)

Der Track 1 „My Bonnie“ versetzt uns ins Jahr 1961 zurück. In der Zeit der Aufnahme mit einem einfachen Tonbandspulengerät. Genau wie die Aufnahmen auf dem Album „The Beatles live im Star-Club Hamburg“, wo auch ursprünglich „My Bonnie“ mit den Beatles als Tony Sheridans Begleitband entstand.

Limitiert auf 250 Stück

Track 2 „Skinny Minny“ ist Tony Sheridans größter Erfolg, egal wo er auftrat, immer wurde dieser Song von Tony Sheridan gewünscht.

Diese Single ist eine Dokumentation – Live – und zum Gedenken an Tony Sheridan produziert!



Beat Archiv in Glauchau

www.beatarchivgc.de

Alles Gute zum 70.ten Geburtstag!



„Midnight Special“ Rod Davis Gitarre & Gesang & Edmund Thielow Waschbrett – Live am 06.02.2009 in Berlin

Not for sale Privates Geschenk! Not for sale Privates Geschenk! Not for sale

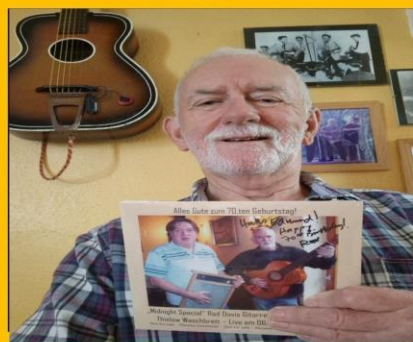


Edmund Thielow (68) – BEAT ARCHIV GC, Colin Hanton (84) – spielte mit John Lennon, Paul McCartney und George Harrison vom Sommer 1956 bis Januar 1959 Schlagzeug. Die Aufnahmen mit ihm erschienen auf dem "Anthology 1" der BEATLES. & Rod Davis (82) – spielte Banjo 1957 mit John Lennon in seiner 1. Band „The Quarrymen“.



Coverrückseite

Peter Kehrler (Neues-Mitteldeutschland) bearbeitet den Song



ALLES ÜBER DAS:
BEAT ARCHIV
PETER KEHLER 05
www.beatarchivgc.de

BEATLEMANIA®

Ost-Special



Das Fanmagazin "BEATLEMANIA" war in der DDR meine Informationsquelle Nr. 1!

DANKE an Willi Braam, Maik Eidam, Sigurd Assmann, Boris Roßner, Jürgen Ehnert und Dirk Moldenhauer für die Unterstützung!

DOKUMENTE

Auszug aus dem URANIA-Programm Edmund Thielows Dia/Ton-Vortrag



Edmund Thielow ging mit seiner Sammlung an die Öffentlichkeit und hielt Vorträge.

Auszug STASI - AKTE	
KOPIE	
BSL	
(17)	
Name <u>Thielow</u> Geburtsname weitere Namen Vorname <u>Edmund</u> geb. am <u>31.10.55</u> in <u>400215</u> Gleichzeit <u>Zu Spitzpark 08</u> Wohnanschrift <u>Friedrichsstraße 100, Hauptbahnhof</u> Freizeitgestaltung <u>Wandern, Skilaufen</u> Freizeitlicher <u>Wandern, Skilaufen</u> ehemalige MfA d. Wawa	Ed. in Inf.-Speicher/Ed.-Nr. Ablage DOKNR/PI Dienststellen/Mitarbeiter Erstellt am F 402 am an Trifflordahl <u>ke</u> Schlagwort/Kurzfassung - SVI (auch Rückseite benutzen)
BSL	
abdrückt an Beatles Unlimited, PI 602, 3430 ap, Kreisweg Niederlande und Bittel zur Überwachung des Magazins. Es wird dafür zu ähnlichen Zwecken - Beatles - LP vertrieben. Es selbst hat als MfA der 'Urania' Vorträge über die Beatles. Umfangungen 25.4.85 + 4-5186	

Natürlich wurde auch Edmund Thielow überwacht!

Every Little Thing
Deborah M. Grayson
460 E. 79th St.
N.Y., N.Y. 10021 USA



Edmund Thielow
DDR 9670 Glauchen
Am Sportpark 8
GERMAN DEMOCRATIC REPUBLIC

EVERY LITTLE THING

Issue #1 (May/June '85)

German Correspondent.....Edmund Thielow

**1985 war Edmund Thielow für eine Amerikanische Beatles Fanzeitung aus New York
Correspondent. Nr. 1 – Nr. 3**

DANN WURDE DER KONTAKT UNTERBROCHEN!

1. „Komm gib mir deine Hand“ Amigos (Hemmman Quintett) 2:15
(I want to hold your hand (Lennon/McCartney))

Dieser Song erschien als Single Bestell-Nr.450448 mit der B-Seite: Oho, Susann.
Die Amigos sangen noch den Beatlessong „Sie liebt dich“(She love you), siehe
auch die offizielle Textveröffentlichung des Musikverlages „Lied der Zeit“.
Leider wurde das Lied nicht auf dem Amigalabel veröffentlicht, es gab nur einen
Liveauftritt bei dem beide Lieder gespielt wurden. Dieser Auftritt im
Friedrichstadtpalast wurde live im TV der DDR 1964 übertragen.

Komm, gib mir deine Hand
Oho, Susann



Bestell-Nr. 450 448

Deutscher Text:

L. Montague/J. Nicolas

Sie liebt dich
(She loves you)

C

Slop

Originaltext und Musik:

John Lennon/Paul McCartney

Sie liebt dich, yeh, yeh, yeh,
sie liebt dich, yeh, yeh, yeh,
sie liebt dich, yeh, yeh, yeh,
Du glaubst, sie liebt nur mich,
gestern hab' ich sie gesehn.
Sie denkt ja nur an dich,
und du solist zu ihr gehn,
o ja, sie liebt dich,
schöner kann es gar nicht sein.
Ja, sie liebt dich,
und da solltest du dich freu'n.
Ooh! Du hast ihr wehgetan,
und sie wußte nicht, warum.
Du warst nicht schuld daran
und drehst dich nicht um.
O ja, sie liebt dich,
schöner kann es gar nicht sein.
Ja, sie liebt dich,
und da solltest du dich freu'n!
Oh, sie liebt dich, yeh, yeh, yeh,
sie liebt dich, yeh, yeh, yeh,
denn mit dir allein
kann sie nur glücklich sein.
Du mußt jetzt zu ihr gehn,
entschuldig' dich bei ihr.
Ja, das wird sie verstehn,
und dann verzeiht sie dir.
O ja, sie liebt dich,
schöner kann es gar nicht sein.
Ja, sie liebt dich,
und da solltest du dich freu'n.
Oh, sie liebt dich, yeh, yeh, yeh,
sie liebt dich, yeh, yeh, yeh,
denn mit dir allein
kann sie nur glücklich sein.

40%

Komm, gib mir deine Hand
(I want to hold your Hand)

E

Medium-Fox

Deutscher Text:

Jean Nicolas/Heinz Hellmer

Originaltext und Musik:

Lennon/Mc. Cartney

Refrain:

Oh, komm doch, komm zu mir,
du nimmst mir den Verstand!
Oh, komm doch, komm zu mir,
komm, gib mir deine Hand!
Komm, gib mir deine Hand,
komm, gib mir deine Hand!

Oh, du bist so schön,
schön wie ein Diamant.
Ich will mit dir gehn,
komm, gib mir deine Hand!
Komm, gib mir deine Hand,
komm, gib mir deine Hand.

In deinen Armen bin ich glücklich und froh,
das war noch nie bei einer andern einmal so,
einmal so, einmal so.

Oh, komm doch, komm zu mir,
du nimmst mir den Verstand!
Oh, komm doch, komm zu mir,
komm, gib mir deine Hand!
Komm, gib mir deine Hand,
komm, gib mir deine Hand!

Erschienen auf AMIGA-Schallplatte

Gesang: Die Amigos

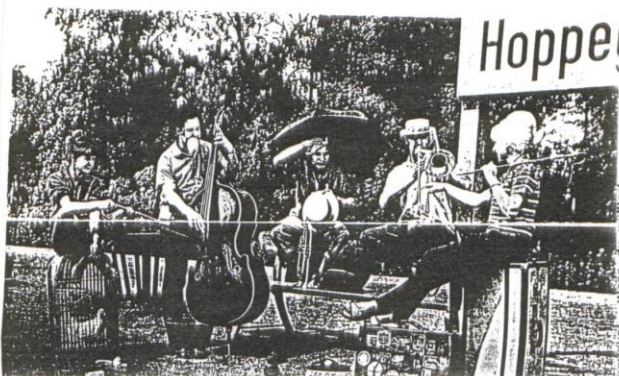
(C) Copyright 1963 for the world by Northern Songs Ltd., London Eng-
land (C) Copyright 1964 für die Deutsche Bundesrepublik, Österreich
und Schweiz by EDITION ACCORD GmbH, Köln
Für die DDR: 1964 by VEB Lied der Zeit, Musikverlag, Berlin

Komm, gib mir deine Hand - Sind junge Mädchen
16 Jahre alt - Der Platz neben mir
Liebeskummer lohnt sich nicht - Twist im Park
Serenade der Nacht - 13 braune Mädchen
7000 Kinder - Rote Lippen soll man küssen
Weiße Wolken wandern - Heiße Noten
nicht verboten - Unsere Liebe - Die schönste Rose
I love you - Lucky, Lucky - Gitarren im Mai

AMIGA EXPRESS 1964

8 50 029

Spitzenschlager des Jahres



Hoppe

DIE SPITZENSCHLAGER-SERIE

Amiga-Express 1953/54
Frauen und Wein, Viola, Viola, Bravo, bravo
Seemann hinaus, Spatz und Spätzlin, Am La
wie ich dich liebe, Granada, Glaube mir,
Süßigkeiten, Dreh dich noch einmal um,
8 50 001

Amiga-Express 1955/1956
Tina-Marie, Vaya con dios, Wovon können di
Der Mond hält seine Wacht, Arrivederci Rom
am Mississippi, Liebe kleine Ninette aus N
tomba, Einsam liegt mein Schiff im Hafen,
Weißer Holunder, Kapit'n Bumm aus Bahia
Heimat,
8 50 002

Amiga-Express 1957/1958
Tiptitipico, Zwei gute Freunde, Ein Stern
dolinen, Ein kleines Steildrehn, Erst stiebe
be (Was kann schöner sein), Das wünsch ich
weint, Was macht ein Seemann, wenn er Sa
Ein silberweißes Boot, Kuß mich, Angelina,
8 50 003

Komm, gib mir deine Hand - Moderato-Twist -
(Lennon/Nicolas-Hellmer)
Die Amigos

Sind junge Mädchen 16 Jahre alt - Foxtrott -
(Oppenheimer/Kießling)
Ruth Brandin, die Kolibri und das Columbia-Quartett
Orchester Günter Oppenheimer

Der Platz neben mir - langs. Walzer -
(Peeters/Feltz)
Hartmut Eichler, die Kolibri
Rundfunk-Tanzorchester Berlin, Leitung: Günter Gollasch

Liebeskummer lohnt sich nicht - Foxtrott -
(Bruhn-Buschor)
Helga Brauer
Rundfunk-Tanzorchester Leipzig, Leitung: Walter Eichenberg

Twist im Park - Twist -
(Köhne/Osten)
Perikles Fotopoulos, das Columbia-Quartett
Rundfunk-Tanzorchester Berlin, Leitung: Günter Gollasch

Verpflichtet:
Januar 1965

DIE SPITZENSCHLAGER- SERIE

Amiga-Express

1953/1954

Amiga-Express

Komm, gib mir deine Hand - Moderato-Twist - (Lennon/Nicolas-Hellmer)
Die Amigos

Sind junge Mädchen 16 Jahre alt - Foxtrott - (Oppenheimer/Kießling)
Ruth Brandin, die Kolibri und das Columbia-Quartett
Orchester Günter Oppenheimer

Der Platz neben mir - langsamer Walzer - (Peeters/Feltz)
Hartmut Eichler, die Kolibri Rundfunk-Tanzorchester Berlin

Liebeskummer lohnt sich nicht - Foxtrott - (Bruhn/Buschor)
Helga Brauer Rundfunk-Tanzorchester Leipzig Leitung: Walter Eichenberg

Twist im Park - Twist - (Köhne/Osten)
Perikles Fotopoulos, das Columbia-Quartett Rundfunk-Tanzorchester
Leitung: Günter Gollasch

Frauen und Wein - Bravo, bravo, beinahe wie Ca
Seemann hinaus - Spatz und Spätzlin - Am
och, wie ich dich liebe - Granada - Glaube mir - Diesmal muß es Liebe sein -
Der alte Leuchtturmwärter - Rote Rosen, rote Lippen, roter Wein - Südlisches
Ständchen - Dreh dich noch einmal um.
8 50 001

Tina-Marie - Vaya con dios - Wovon können die Matrosen denn schon trü-
men - Der Mond hält seine Wacht - Arrivederci Roma - Sieben einsame Tage
- Nachts am Mississippi - Liebe kleine Ninette aus Marseille - Sing, Bobby,
sing - Tritonba - Einsam liegt mein Schiff im Hafen - Ganz Paris träumt von
der Liebe - Weißer Holunder
Sterne der Heimat.
8 50 002



Liegt auch als
Weißmuster
vor!

Heinz Quermann

am 4.9.97

Werter Herr Thielow ,

hoffe sehr, Ihrer Bitte nachkommen zu können. Fritz Hemmann sang gemeinsam mit Irma Baltuttis den ersten Siegertitel der Schlagerrevue im Herbst 1953 "In einer kleinen Schenke dicht am Hafen". Kurz danach gründete er das Hemmann-Quintett mit Bruno Thiemann (vc), Jürgen Peter (acc.vc), Ingold Richter (Git.vc) und Jürgen Lahrtz (b,vc.) . In vielen Schlagerproduktionen für Rundfunk, Fernsehen und Amiga wirkten sie mit, gelegentlich auch als "AMIGOS". In einem "Amiga-Cocktail" 1964 sangen sie auch die von Ihnen erwähnten Beatles-Songs. Da kurz davor Herr Ulbricht das "Yeh,yeh ,yeh" verdonnerte gab es etwas Ärger. Da diese Sendereihe aber von allen Fernsehstationen der sozialistischen Sender live ausgestrahlt wurde (und in Prag, Warschau, Budapest usw. sah man das nicht so verbissen), gab es nur interne Diskussionen wie so oft. Fritz Hemmann ging Mitte der 70er Jahre in den wohlverdienten Ruhestand und starb vor wenigen Jahren in einem Westberliner Altersheim. Zwei seiner Mitakteure waren aber weiterhin erfolgreich tätig. Der Komponist, Arrangeur und Akkordeon-Solist Jürgen Peter musizierte im Rundfunk-Tanzstreicherorchester Berlin und Jürgen Lahrtz war bis zur Wende erfolgreicher Amiga-Produzent. So produzierte er 1988 noch eine LP "Die frühen Jahre". Eine herrliche Mischung des Hemmann-Quintetts mit den "4 Brummers".

Mit freundlichen Grüßen!

Heinz Quermann



„Eines Abends sah ich mir die Shadows an, die Cliff Richard begleiteten. Ich hatte sie eine sehr duftige Einleitung zu ‚Move It‘ auf der Platte spielen hören, konnte mir aber nicht vorstellen, wie sie es machten. Dann sah ich sie im Fernsehen. Ich stürzte sofort aus dem Haus, schwang mich auf mein Fahrrad und jagte mit meiner Gitarre zu John hinüber. ‚Ich hab’s‘, brüllte ich. Und wir machten uns daran, es sofort zu lernen.“ Soweit Paul McCartney. Mit der Besetzung Leadgitarre, Rhythmusgitarre, Baßgitarre und Schlagzeug lieferten die Shadows nicht nur das Modell für die Beatles, sondern auch für zahllose andere Gruppen der stürmischen 60er Jahre.

16,10 M STEREO 8 55 938

Peter Cornelius Der Kaffee ist fertig...

SEITE 1
Café-Haus 4:08
Die Wies'n 4:57
Calafati 3:40
Die unbequemen Freund' 4:22
Rock 'n' Roll (auf einer Wandergitarre) 3:50

Peter Cornelius (* 1951) ist gebürtiger Wiener aus gutem bürgerlichen Hause und durch den Einfluß der Eltern schon seit der Kindheit mit Musik in Kontakt. „Um eine Sicherheit zu haben“ absolvierte er zunächst eine Banklehre, ver tauschte aber schon nach kurzer Zeit das Schreibtischdasein mit einem freieren Künstlerleben. Als Gitarrist und Sänger in einer kleinen Band spielte er

Kompositionen: Peter Cornelius
Titel & Peter Cornelius/Michael Cretu

Texte: Peter Cornelius

Arrangements: Michael Cretu

Peter Cornelius: Gesang, Solo-Gitarre, Chor

Michael Cretu: Keyboards, Synthesizer, Vibraphon, Chor

Dicky Tarrach: Schlagzeug, Percussion

Kurt Hauenstein: Baß

„Bessy“ Besser: Rhythmus-Gitarre, Baß („Discojockey Andy“ und „Ich bin ein Wassermann“)

LOUIS ARMSTRONG – Attention!

Seite 1

We Shall Overcome

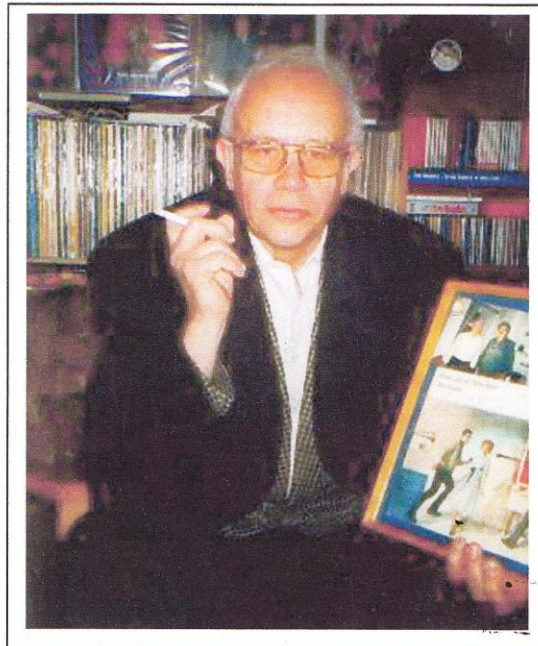
Komposition und Text: Horton/Hamilton/Carawan/Seeger
6'42

Seite 2

Give Peace A Chance

Komposition und Text: Lennon/McCartney
4'35

Heinz Quermann schrieb im Fanheft "Beatlemania - Made in DDR" von Edmund Thielow darüber, Ingold Richter (Amigos) erzählte von dem Ereignis bei seinem Besuch im BEAT ARCHIV, ich selbst habe ein Tonband mit einer Tonüberspielung und Bear Family Records veröffentlichte die Songs "Komm gib mir deine Hand" und "Sie liebt Dich" von den Amigos auf CD, aber jetzt konnte ich den Ausschnitt aus der Sendung !AMIGA - COCKTAIL" von 1964 auf dem MDR-TV "Adlershofer Rumpelkammer" 30.08.08 (2/2) erstmals sehen. Die Amigos spielten den Song "Sie liebt Dich", Heinz Quermann verabschiedet sie und kündigt "Vanna Olivieri" an, die dann die Bühne betritt, singt und gnadenlos ausgepiffen wird.



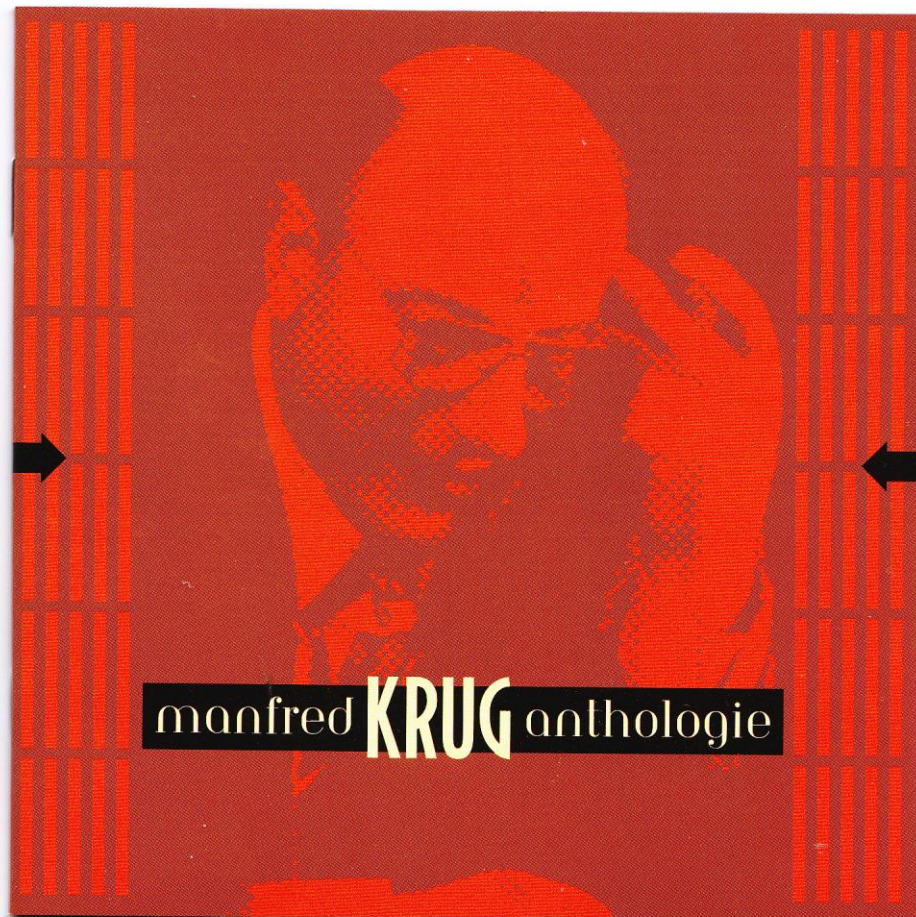
**Ingold Richter (Amigos)
im BEAT ARCHIV**

Klaus Lenz Band & Uschi Brüning, Manfred Krug: das komplette Konzert wurde mitgeschnitten und befindet sich im Archiv der BMG/Amiga

(Info aus dem Buch "Jazz-DDR-Fakten" von Werner "Josh" Sellhorn, Berlin 2005, Neunplus1, ISBN 3-936033-19-6)

Something (George Harrison) unveröffentlicht

Let It Be, 3:21, Lennon, McCartney, veröffentlicht auf 2CD "Manfred Krug-Anthologie", aufgenommen im März 1971 im Hygiene-Museum Dresden, eingespielt von Klaus Lenz (tp), Sieghart Schubert (tb), Friedhelm Schönfeld als Gast (as, fl), Rudolf Ulbricht (ts, fl), Mario Peters (org, p), Dieter Pampel (g), Jörg Dobersch (bass-g), Endrik Moll (dr), Uschi Brüning (voc), Manfred Krug (voc)



2. Nur ein Spiel - Theo Schumann Combo - 2:20
I should have know better (Lennon/McCartney)



Anbei gewünschtes Bild,
Hohe Weihnacht
von Frau Schumann

Der führende Kopf der Theo Schumann Combo Theo Schumann ist leider schon gestorben, seine Frau sendete mir ein Foto der Gruppe.
Die Mitglieder der Combo waren Theo Schumann, Klaus Berger, Achim Gutsche, Günther Püschner und Gerdt Schönfelder (von links).
Von der Gruppe selbst konnte ich nur den Schlagzeuger Gerdt Schönfelder ausfindig machen.
Er lehnte es aber ab aus der Zeit zu berichten.
Er möchte mit dieser Zeit nichts mehr zu tun haben.
Trotzdem berichtete er am Telefon:
„Ich war gerade von der Fips Fleischer Combo zu Theo Schumann gewechselt. Wir erhielten den Auftrag von der staatlichen Kulturbehörde, jugendgemäße Musik zu machen, wir „durften“ westliche Songs auf deutsch im Radio-Studio in Berlin einspielen.
Es war eine Katastrophe, manchmal erhielt ich die Noten erst kurz vor der Einspielung.
30 Minuten pro Song hatten wir Zeit und dann gab es 15,- DM für einen Song.
Wirklich, es war nicht meine Vorstellung vom Musik machen.“

3. So soll es immer sein - Electra Combo - 1:58
You're gonna lose that girl (Lennon/McCartney)



Lieber Herr Tilo,

den Titel "So soll es immer sein" haben wir so um 1969 -70 in Dresden im lokalen Rundfunkstudio auf "Schnürsenkel" produziert.

Produzent: Luise Mirsch

Text: Helmut Rinn

electra coverte einige Beatles Stücke und spielte sie damals zum Tanz. Da wir aber nur im Verhältnis 60% Ost- zu 40% Westtiten von staatlicher Seite spielen durften, haben wir die AWA Kontrolleure damit getuscht, daß wir auf englische und amerikanische Hit's deutsche Texte schrieben, die dann von der AWA als Osttitel gewehrtet wurden.

Als der Rundfunk begann ein eigenes Jugendradio aufzubauen benötigten sie natürlich auch deutschsprachige Musik, die einen gewissen Wiedererkennungseffekt hatte.

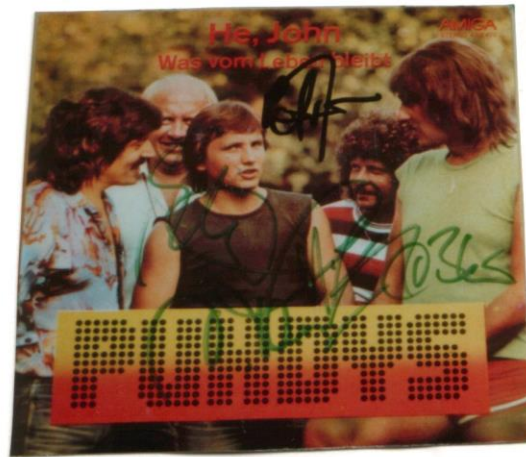
Zu diesem Zeitpunkt sucht die Produzentin Luise Mirsch junge Gruppen für Rundfunkproduktionen, dabei war sie auch einmal zu einem Auftritt bei electra und hat uns danach zu Produktionen eingeladen und unter anderen diesen Titel für die Aufnahmen ausgesucht.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Aust

Hey John

Bilder schmückten meine Wand
Hey John, darauf dein Name stand
und meine Haare trug ich ganz genau wie du
wie du wollt' ich im Leben stehn
und viele Stunden hatte ich oft keine Ruh
hört ich dein Lied : " Give peace a chance "...



Als 1980 die Nachricht um die Welt ging - ... John Lennon erschossen ... hat mich, als jemand, der viele seiner Lieder mit eigener Band nachgespielt, nachempfunden hat, sehr betroffen gemacht. Die Beatles als Inbegriff eines Generationsgefühl's, hatten auch mein Leben, meine Gedanken und Gefühle stark geprägt - zumal ich im gleichen Jahr, wie John Lennon, geboren bin. So war es für mich selbstverständlich, daß ich als Textautor der bekanntesten und beliebtesten Rockgruppe der DDR - P u h d y s - mit „ Maschine “, dem Sänger der Puhdys, sofort das Lied : „ Hey John ... “ geschrieben habe .

Mit diesem Text konnte ich auf die einfühlsame Musik - Gefühle ,Gedanken und Sehnsüchte in Worte vereinen und mit der offenen Bekundung solcher Zeilen wie oben zitiert bzw. wie :

...Weg zwischen Wirklichkeit und Traum - ließ deinem Leben keinen Raum ...oder :

... eine Stimme die die Wahrheit sucht erlischt, doch Lieder schweigen nicht

diesen traurigen Anlaß dazu benutzen, um den Wahn- und Schwachsinn der - Staatsdiktatur - der DDR, wo jedes Wort von Lektoraten zensiert wurde, in kleiner, versteckter, aber doch unüberhörbarer ,wirkungsvoller Form durchbrechen.

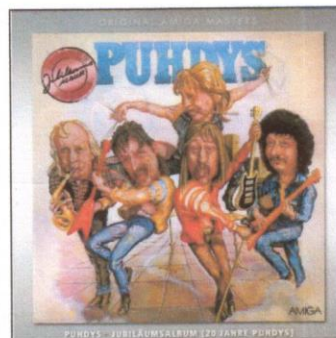
Jugendliche Hörer, Konzertbesucher und Fans der P u h d y s, die sich in - Unfreiheit - fühlten, denen mann willkürlich wegen ihrer Haare, wegen ihrer Kleidung, ihrer Liebe zur Musik , etc. Probleme in der Schule, im Beruf und im privaten Leben gemacht hat, haben zu zigtausenden in den Konzerten dieses Lied mitgesungen und genau gewußt, was ich gemeint habe.

Dieses Lied bekam logischerweise keine Ehrung und Auszeichnung wie es sonst bei den „ Hits “ der Puhdys normal gewesen war, aber die größte Auszeichnung für mich, war die Tatsache, daß Zigtausende monatlich ein paar „ f r e i e G e d a n k e n „ aus vollem Herzen mitsangen und auch ihre versteckten Träume, Sehnsüchte und Wünsche u.a. mit den Worten : ...Lieder schweigen nicht... und...dein Lied wird leben.... laut zum Ausdruck bringen konnten.

Mir als Autor konnte nichts besseres an Resonanz wiedergegeben werden.

Von der heutigen Sicht, also nach fünfzehn Jahren und der Tatsache, daß so wahnsinnig viel in und um uns passiert ist, muß ich feststellen, das Lied hat in einer neuen Dimension - eine neue Bedeutung bekommen.

Hey John - dein Lied wird leben ... !



Das Jubiläumsalbum (zum 20.) der Puhdys mit „**He, John**“ von IC (Ralf Schmidt).
Neuaufgabe. Erstmals komplett auf CD.

Neben „He, John“, mit der Originaleinspielung des Lennon Songs „Imagine“, gibt es von den Puhdys auch noch eine Coverversion.

„With a little help from my friends“ erschien auf der CD „Keine Meile tut mir leid“

PB-33045



Hey John ...

Bilder schmückten meine Wand

Hey John - darauf dein Name stand

Und meine Haare trug ich ganz genau wie du

Wie du wohnt' ich im Leben allein

Und viele Stunden hatte ich oft keine Ruhe

Hört ich dein Lied: "Give peace a chance ..."

Hey John - dein Lied wird leben ...!

Birkenwol R. Lander

14. Februar 1996

- Berlin -

Das Mentat auf John Lennon war
für uns unfassbar. Wir waren entsetzt
erschüttert und man wollte es eigentlich
gar nicht wahrhaben. So telefonierte man
mit Musikerkollegen, sprach darüber und
alle waren zutiefst betroffen und wütend
zu gleicher Zeit. Die Beatles waren zu dieser Zeit
für viele und auch für uns eine Art
musikalisches Vorbild, die Zeichen und neue
Maßstäbe in der Popmusik gesetzt hatten.
Aus den vielen Gesprächen die damals geführt
wurden, so auch mit unserer Texterin Faylag
Brannon, ergab sich spontan die Idee, dem
Beats unsere tiefe Betroffenheit in Form eines
musikalischen Refrains zu vermitteln.

Daraus entstand dann in kurzer Zeit „The Young
man aus Liverpool“. Wir waren damals gerade im
Funkhaus Berlin zur Produktion unserer
neuen Titel und hatten das Glück den „Young
man aus Liverpool“ kurzfristig produzieren zu dürfen.

Sylvant Schubert

Lied für Lennon

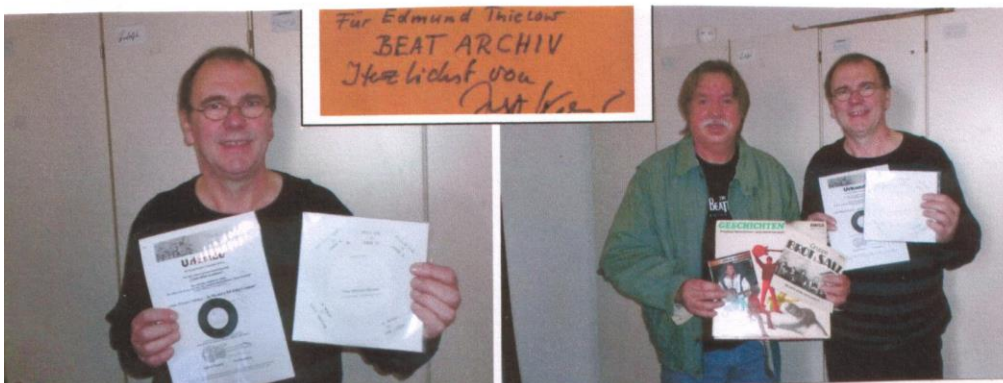
①

Namenlos aus der Welt
und ein Scheitern ins Dunkel fällt

Hab schon fast meine Jugend vergessen
als ich sein Bild in der Zeitung fand
Hab schon fast jene Träume verwunden
die mir so nötig gewesen sind

Hab schon nicht mehr die Lieder gesungen
und ging doch früher kaum ohne sie
Zwischen Schrankwand und Schreibtisch versacken
das wollten wir uns verreken nie

Mein lieber John
ich greif mir die Gitarre
Spiel noch einmal
die Lieder jenes Jahre
schon sind sie da
die frühen ersten Lieben
warum warum
sind sie uns nicht geblieben



②

Lied für Lennon

(2)

Namenlos

Und ich steig auf den Grund meines Tage
und komme so auf mich selbst zurück
finde Bilder und Träume und Fragen
die sind von dir und von mir ein Stück

Mein lieber John
ich greif mir die Gitarre
Spiel noch einmal
die Liebs jener Jahre
schon sind sie da
die frühen ersten Lieben
warum warum
sind sie uns nicht geblieben

Namenlos aus der Welt
und ein Schei der sich in uns hält

Text: Werner Jarara

Musik: Jago Koch

Produktion: Gruppe "DREI"

1981 Rundfunk der DDR

Das "Lied über Lennon" wurde 1981 im Studio von Gunther Wosylas, dem damaligen Drummer der "Puhdys" produziert.

Er selbst hat sich auch in diesem Song beteiligt. Das Lied gefiel ihm gut und er wollte unbedingt einen Drum-Part mit dazu ein spielen. Da die "Gruppe - DREI" aus stilistischen Gründen keinen eigenen Schlagzeug hatte, waren wir sehr angetan von dieser Idee und schließlich war er ja immerhin der Drummer der populärsten DDR-Rockband. Als wir damals vom Tode Johns über die Medien erfuhren, landete diese Nachricht wie ein Aufschrei in den Herzen der Fans. Wir, die doch mit all den schönen, vielen Liedern der "Beatles" groß geworden sind, unsere Träume mit ihnen geteilt haben, waren einfach fassungslos.

Die "Beatles" und insbesondere John Lennon mit seinen emotionalen Songs haben uns doch immer wieder vergessen wärmt, dass Musik, wenn sie aus dem Herzen kommt, keine Grenzen kennt.

Die Produktion wurde dann vom Rundfunk der DDR als Bandübernahme offiziell übernommen.

Viele unserer Kollegen haben ja ein Lied
für John Lennon geschrieben.

Es war uns einfach ein Bedürfnis diesen
Schmerz mit anderen zu teilen. Da denkt man
auch nicht an Hitparaden oder Single-
Auskoppelungen.

Noch heute geht mit das Stück unter die
Haut, das liegt wohl auch an dem so her-
vorragenden Text von Werner Jarman, dem
es gelungen ist, unsere Zeit von damals
bis heute wie ein Spiegelbild aufzubewahren.
Ein Stück Zeit-Geschichte, die mich und viele
Auchere mit den "Beatles" und John Lennon
verbindet und darauf bin ich heute stolz.

Berlin, den 28. 10. 2010

Ingo Koster



Gruppe „DREI“ „Lied für Lennon“ Platz 38 in der DDR – Hitparade 1981 (unveröffentlichte
Radioproduktion) wurde 2006 erstmals veröffentlicht auf: „Mokka-Milch-Eisbar“ CD Ingo Koster.

19.1.81

Hey John 3. Fassung

Oh John, diesmal einen Song
 (dich)
 daß du nicht mehr für uns und für
 mich da bist
 Ich fass' es nicht
 wer es war und warum, will nichts
 mehr wissen, kann es sowieso nicht
 verstehen
 Oh Leute, so sieht man Großen
 (geh)
 ich halt dich fest, küß in mir
 fand ich auch nur Spuren von dir.
 John Lennon + Mc Cartney, in aller
 Ohren Sound
 John + deine Freunde am Anfang
 (dann) (du) für den Undergrund
 hast viel riskiert und viel erreicht
 mehr als mancher der vom Rock
 kommt je erbracht
 doch bis in alle Ohren möchte
 ich hier schreiben
 Hey John, für immer das ka
 (nun) nicht sein
 (und so bleibt mir nichts
 als zu nehmen was ich
 von dir fand
 und tief in mir zu bewahren
 das es nicht verwischt sein darf
 ich bewahr' dich tief in mir
 fand ich auch nur Spuren von dir
 auch dieser Song nicht nur
 aus meiner Hand
 du John hast in mir gebrannt
 hast in uns gebrannt
 Du John! John!
 hast für uns gebrannt
 (oh ja) hast für uns
 gebrannt
 hast für uns gebrannt

oh die Weiden und die Bäume,
 die Vertriehten und dann
 jene Nacht

doch du lebst tief in mir
 spürte manchen Song von dir *
 auch dieser Song nicht nur aus
 meiner Hand
 du John hast in mir gebrannt
 hast in mir (uns) gebrannt

*1
 Ist so du tot bist, berührt man
 sich mit Songs auf dich
 viel aus tiefem Herzen
 doch auch verlogen sicherlich
 Da gibt es viel zu sagen von
 jenem Tage
 Geht über jenem Grab
 und ich fange an zu zweifeln
 ob es gut ist daß ich etwas
 sag

(daß auch ich was sag)
 (zu 3. Skopie)
 3. Ist so du tot bist hat mancher
 einen Song für sich gemacht
 der aus tiefem Herzen
 der andre wohlbedacht
 da gibt es viel zu sagen
 ... Totenklärung benutzen deinen Namen
 *2 (mögliche Änderung)
 ... doch du lebst tief in mir
 spürte manchen Song von dir
 was du getan hast

Originalmanuskript des Liedes:

„Oh John, diesmal einen Song für Dich.“

Text: Reinhard Fißler

HENN musicpromotion - BERLIN

TV - PROMOTION # KÜNSTLER - MANAGEMENT # SHOW - PRODUCTION

FAX - ÜBERTRAGUNG

Von: HENN musicpromotion Datum:
An: Edmund Thilow Zeit:
Firma Fax Nr:
Anzahl der Seiten (incl. Deckblatt) : 1

Betr. Thema Beatles

Wir, das Schauorchester UNGELENK, auch dafür bekannt Coverversionen verschiedenster Songs bzw. Künstler auf unsere Art zu interpretieren, ließen natürlich auch das Thema Beatles nicht aus.

Gerade das Beatles Medley (erschienen auf unserem ersten Album) ist typisch für die besondere Art der Umsetzung durch uns.

Warum aber gerade Beatles:

Die Beatles mit ihren vorallem auch melodischen Songs liegen uns besonders. Auch im Repertoire unserer Band UNGELENK findet mit gerade das liedhafte. teilweise folkloristische wieder. Deshalb natürlich arbeiteten wir speziell an einer neuen musikalischen Umsetzung verschiedenster Welthits der Beatles. Wir haben versucht die einzelnen Songs durch witzige musikalische Überleitungen zu verbinden.

Selbstverständlich haben wir dazu eine uns entsprechende Live-Präsentation zu bieten.

Gerade diese Präsentation des Beatles -Medleys ist im Konzert ein großer Erfolg.

Schauorchester Ungelenk „Beatles-Medley“
LP „Schauorchester Ungelenk“ DSB

Werter Herr Thilow !

Hier in aller Kürze die gewünschten Antworten auf Ihre Fragen :

1. 1982 wurde beim VEB Amiga eine LP unter meinem Namen produziert, für die ich mir auch einen Beatles - Song aussuchte , nämlich den Titel " Fool on the hill ", weil er mir musikalisch - neben all den anderen - gefiel und weil er einen bis heute hoch aktuellen Text hat, nämlich : die Idioten sitzen nicht auf dem Hügel. Dort sitzen die Philosophen. Die Idioten sind all die, die - von uns gewählt in gutem Glauben -verbrecherisch mit uns und dem Erdball umgehen. Aus diesem Kreislauf kommen wir nie wieder heraus. Nun nicht mehr...
2. Die Beatles haben mit ihrer Musik Jahrhundertmusik geschallt.

Freundlichst !

Karl Bräutigam

Hansi Biebl Band: MIT EINEM MAL
Komposition: Hansi Biebl
Text: Thomas Schmitt

Auftragswerk für "rund", Jugendfernsehen, Frühjahr 1981,
einmal gesendet, in der Wiederholung herausgeschnitten!

mit einem mal
war er so gut
sang er so schön
und intelligent
gegen den Krieg
gab Orden zurück
und denk mal zurück
an die Beatles

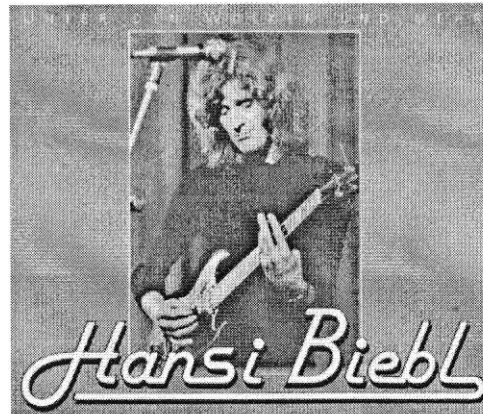
mit einem mal
war er so groß
war er doch unser Mann
unser Mann

wißt ihr nicht mehr
wie es mal hieß
da war er nur
der Millionär
mit einem Schloß und Rolls Royce
japanischer Frau
und viel zu langem Haar
dieser Beatle

mit einem mal
war er so groß
war er doch unser Mann
unser Mann

jetzt ist er tot
wehrt sich nicht mehr
jetzt ist er tot
war jedermanns Freund
und er bekommt, wenn es geht
einen Orden noch drauf
den er garantiert
nicht mehr zurückgeben kann

mit einem mal
war er so groß
war er doch unser Mann
unser Mann



Im Frühjahr '81, nachdem sich beinahe jeder über die Ermordung
Johns und seine Bedeutung ausgekotzt hatte, kam Hansi zu mir
mit der Bitte um einen Text über Lennon, als Auftragswerk für
die Jugendsendung "rund", mit der ich bei MTS schon einiges in
Punkto "Zensur" hinter mir hatte. Ich sagte auf sein Drängen hin
zu, mit der Bemerkung, daß dann mein Text sowieso nicht durchgeht.
Erstaunlicherweise wurde er dann doch gesendet, mit einer wunder-
schönen Melodie von Hansi, allerdings nur einmal. Und alle Versuche,
das Lied im Rundfunk oder auf Platte unterzubringen scheiterten. Und,
wie es damals üblich war, ohne Begründung der Lektorate. *StB. Biebl*

IM SOMMER 93, GLAUBEN WIR WAHS, ALS EDMUND
THIELOW UNS VON EINEM PROJEKT ZUR HILFE FÜR
EIN RUMÄNISCHES KINDERKRANKENHAUS ERZÄHLTE.
WIR WAREN WIRKLICH SEHR ANGETAN, ZUMAL WIR
NATÜRLICH AUS DEN MEDIEN UM DIE PREKÄRE
SITUATION DER KINDER DORT WUSTEN. DIE HILFE
WÜRDE AUS DEM VERKAUFSERLÖS EINER
BENEFIZ - CD BESTEHEN. MEHRERE BEATLES -
COVER - BANDS SOLLTEN DARAUFG VERTRETEN SEIN.
WIR LUDEN UNS FÜR UNSEREN TAKE (ALL YOU
NEED IS LOVE) NOCH ZUSÄTZLICH EINIGE
PROMINENTE MUSIKERKOLLEGEN IN'S STUDIO.
(ANGELIKA WEIZ, REINHARD FISSLER, THOMAS
SCHMITT, GALA, WERTHER LOHSE). WIR ALLE
WAREN MIT VOLLEM HERZEN DABEI. ES WAR
TATSÄCHLICH EINE TOLLE ZUSAMMENARBEIT.
UND — WIR HOFFEN, EINIGE TROPFEN AUF
DEN BEWUSSTEN HEIßEN STEIN GEGEBEN
ZU HABEN.

IM MÄRZ 96 BERLINER - BEATLES - BAND

Im Prinzip gibt es zu unseren Beatles-Koffer-Versionen nicht viel zu sagen. Ich meine, wir sind eine berühmte Band. Dieses Glück haben nicht alle Band's erfahren. So auch die Beatles nicht. Da wir uns aber schon immer um den Nachwuchs gekümmert haben, nicht nur um den Eigenen, sondern auch um den Ausländischen, dachten wir uns, es wäre den Beatles und John Lennon förderlich, wenn wir einige ihrer Songs durch uns bekannt machen würden, indem wir unsere Versionen von Beatles-Liedern auf diese oder jene CD von uns bringen. Für uns war dies keine große Arbeit, und für die Beatles und Konsorten hat es ja bekanntlicher Maßen viel gebracht. Im Großen und Ganzen sind wir mit den Beatles auch ganz gut zurecht gekommen, nur der Charlie Watts, oder wie der geschrieben wird, der hat sich immer ein bisschen bockbeinig gestellt. Aber da sind wir durch.

Re Stefan
- DEKA dance -

Dekadance „I'm the walrus“
 LP „Happy Bithday“ Amiga 856472
 „Whatever gets you throught the night“
 LP „Dem deutschen Volke“ Zong



Celebrating the eggman

Label: Zong
Produktion 1991

Matthias Hoffman, Redakteur (späterer A & R Chef) bei Deutsche Schallplatten, Berlin hatte die Idee. Er und Detlev Haak, freischaffend, produzierten 8 Songs, zwei produzierte Peking Records, zwei der Rundfunk (Alfons Förster). DDR - Verfahrensweisen entsprechend wurden beteiligte Produzenten des Rundfunks und die Tonmeister als Angestellte nicht genannt, obwohl der überwiegende Teil der Amiga-Veröffentlichungen beim Rundfunk produziert wurde.

Diese üble Tradition war hier noch nicht korrigiert.

(Die Folge war, daß nach der Schließung der Produktions-Abteilung für Rock und Pop Produzenten und Tonmeister des Rundfunks mit zum Teil langer Berufserfahrung als Nobodys vor den Türen anderer Sender, Plattenfirmen usw. standen.

Ein Nachweis der geleisteten künstlerischen Arbeit per Plattencover war nicht möglich.

Da hatten sich in der Regel Karl-Heinz Ocasek, Volkmar Andrä, später auch Wolf-Dietrich Fruck und Matthias Hoffmann als Redakteure/Produzenten verewigt.)

Nach Vereinbarungen zwischen den verantwortlichen Redakteuren von DS und dem Chefproduzenten des Rundfunks Walter Cikan wurde ich zunächst mit der knappen Hälfte der Platte beauftragt, der Umfang wurde beim Rundfunk dann aber zusammengestrichen, weil die Gelder immer mehr gekürzt wurden.

Übrig blieben für mich zwei mögliche Songs.

Aus stilistischen Gründen wurde die damals mit der ersten LP-Produktion beim Rundfunk beschäftigte Band Keimzeit, Angelika Weiz, die ein ganzes Beatles-Programm drauf hatte, sowie die Herzbuben (spätere Prinzen) nicht in die das Konzept einbezogen.

(Letztere hätte nach diversen Auseinandersetzungen über das Lied "Unsere Heimat", an dessen Text (!) die Veröffentlichung ihrer ersten LP gescheitert war, beim Rundfunk sowieso nichts mehr aufgenommen.)

Die Bands sollten die damals wichtigsten Vertreter der Indie-Szene sein, die ihren Lieblings-Lennon/Beatles Song covern sollten. Einige konnten damit nicht anfangen, weil sie - wie die Skeptiker - kein Verhältnis zu Lennon hatten.

Tausen Tonnen Obst nahm *Drive My Car* im sogenannten Pop-Studio des Rundfunks auf, ein Studio, das bis zur Wende den Edel-Poppern und den Rockern der ersten Garnitur vorbehalten geblieben war. Die klopften jetzt alle bei west-deutschen Firmen an die Türen, so daß sich die Produktionsbedingungen für die noch nicht sehr bekannten Bands schlagartig verbesserten.

(Tonmeister war Raimund Rahner.)

Bei der Produktion ihrer ersten und einzigen CD nahmen T T O die von uns gemeinsam entwickelte Version von *Drive My Car* noch einmal neu auf.

AG Geige kannte ich bis dahin nicht persönlich. Wir trafen erstmals in Lengenfeld/Vogtland im Studio von Frank Engelhardt (ehemals MTS) aufeinander, der auch als Tonmeister fungierte.

Die Sache war recht lustig, denn AG Geige hatte ein interessantes Konzept (eingebaute Samples aus einem Klarinettenkonzert von Lothar Voigtländer und einem Gitarrenloop des amerikanischen Folksängers Earl Robinson sowie eine absichtlich anderen Zählung "...one and one and one and one is four..."). Allerdings war der Rest des Textes voller unabsichtlicher Fehler, was ich nach dem ersten Gesangsversuch feststellte..

Ich rief daraufhin meine Frau in Berlin an, die aus dem Beatles-Song-Buch den korrekten Text durchsagte, so daß wir dann zur Aufnahme schreiten konnten.

Das meiste war schon auf Diskette, aber der Sänger von AG Geige ist bekanntlich ein Rufer, und so brauchten wir eine geschlagene Stunde nur für ein halbwegs richtig gesetztes "...over me".

Die Platte kam pünktlich, aber unbemerkt in die Läden, da die Werbung nicht pünktlich einsetzte.

In der "Jungen Welt" (vermutlich Dez.90) gab es eine sehr umfangreichen Artikel (J. Balitzki interviewte Detlev Haak) zu der Platte.

(Den habe ich selbst nie gelesen, ich erfuhr es jetzt von M. Hoffmann.
Falls Du so intensiv rangehst und den Artikel aus den Archiven besorgst,
würde ich mich über eine Kopie freuen.)

Da der Vertriebsdeal mit Magna in die Hose ging und der Vertrieb von DS zusammengebrochen war, sind von der Platte kaum nennenswerte Zahlen abgesetzt worden. Auch Semaphore (Vertrieb) war ein Flop und der Ideal-Vertrieb kümmerte sich später kaum noch um die Platte.

Vermutlich wurden je 3000 Stück Vinyl und CD hergestellt.

Keine Nachauflage und auch keine erneute Auswertung durch Ariola bisher. Planungen wurden 1995 wegen kompliziertem Vertragsrecht ad acta gelegt.

CD-Nr. Z 2170 015 TT: 47:01
P 1990 Magna Tonträger Produktions GmbH, Berlin

Dann ich "Cool on the Hill" auf meinem Album
"Swingin' Cool" 1986 aufgenommen habe?
Weil die Zeit mit war für diese Standards und
die Beatles perfekte Vorlagen dafür geschrieben haben.
Weil ich mehr als nur Songs aus den 40er Jahren
singen wollte und weil der Text mich tief be-
rührt hat. Und weil sich bewiesen hat, dass
das Lied noch heute Kraft ausschüttet und
Fähigkeit besitzt. Und weil es einfach ein
Solter Song ist.
Nicht mehr und nicht weniger.

Pascal

Feb. 2012

PASCAL VON WROBLEWSKY

Lieber Edmund,

hier die Beatles-Titel (einschl. Lennon und McCartney solo), die Gundermann nachgedichtet hat. Veröffentlicht wurden sie bisher nicht. Die Urheberrechte liegen bei seiner Witwe Conny Gundermann, einige möglicherweise beim Verlag Buschfunk Berlin. Ich hoffe, ich habe nichts vergessen. Texte mit * sind aus dem Rockmärchen „Malwina“ von Gundermann/Brigade Feuerstein.

Can't buy me love (Streitlied *)

Don't let me down (Der kleine mutige Kranich)

Yesterday (Gestern noch *)

A hard days night (Es war ein harter Tag)

Sgt. Peppers Hearts Club Band (Hearts Club Band)

You've got to hide.... (He, spiel mir nicht mehr das Lied vom Tod)

Imagine (Stell dir vor)

With a little help from my friends (Armselig, traurig und klein)

Birthday (Mama hat Geburtstag)

Mrs. Vanderbuilt (Tom Dideldei *)

Lady Madonna (Wach auf, Malwina *)

O-la-di, ob-la-da (Wir sind froh *)

Mit freundlichen Grüßen

Reinhard Ständer

Gundermann-Sammlung der Kulturfabrik Hoyerswerda



Ein Flug in die DDR (Beatles Revival Band) Metonome 0060.140

Singleauskopplung „Ein Flug in die DDR“ (Back in the USSR)/ „Du wirst sehn“ (Let it be) (Beatles Revival Band) Metonome 0030.124

Hi Edmund,

ich bin Richard Kersten und habe die Beatles Revival Band gegründet. Nach vier Jahren bin ich ausgestiegen, spiele aber, zu meiner eigenen Überraschung wieder mit, aber das ist eine ganz andere Geschichte. Zu Deiner Frage bezüglich "Ein Flug In Die DDR". Die Beatles haben immer gerne Cliches auf dem Kopf gestellt. So gab es auch schon zu ihrer Zeit jede Menge Songs die in der USA das Leben dort anpriesen (Born In The USA, Rockin´The USA , Back In The USA u. ä.) Da beschlossen sie, das Gegenteil zu tun und schrieben einen Song: „Back In The USSR“, in dem ein Heimkehrer die UdSSR anpries.

Wir hatten gerade eine kleine DDR - Tour abgeschlossen und dachten, das können wir auch. Daher der Titel: „Ein Flug In Die DDR“!

Die Texte für unsere zwei deutschsprachigen LPs haben wir in echter Gruppenarbeit während unserer langen Reisen im Transit - Tourbus geschrieben? Jeder trug dazu bei. Als Autor ist MELKS aufgeführt (Robby Matthes, Christian Engel, Klaus Lyrisch, Richard Kersten und unser Toning. Volker Stein)

Liebe Grüße

Richard Kersten



Edmund Thielow veröffentlichte zuerst sein Beatlesfanmagazin illegal und legalisierte es als es möglich wurde!

MINISTERIUM FÜR MEDIENPOLITIK
DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK

Registrier-Nr.1842.....

Vom Ministerium für Medienpolitik der Deutschen Demokratischen Republik wird hiermit bestätigt, daß für die Herausgabe und den Vertrieb

..... die Zeitschrift
..... "Sgt. peppers lonely heart club"
registriert worden ist.

Herausgeber: Edmund Thielow, Glauchau

Chefredakteur: Edmund Thielow

Herausgabe und Vertrieb sind angemeldet worden
mit einer Erscheinungsweise von: ..nach Bedarf..... jährlich
mit einer Auflage pro Ausgabe von:500..... Exemplaren

Der Herausgeber verpflichtet sich:

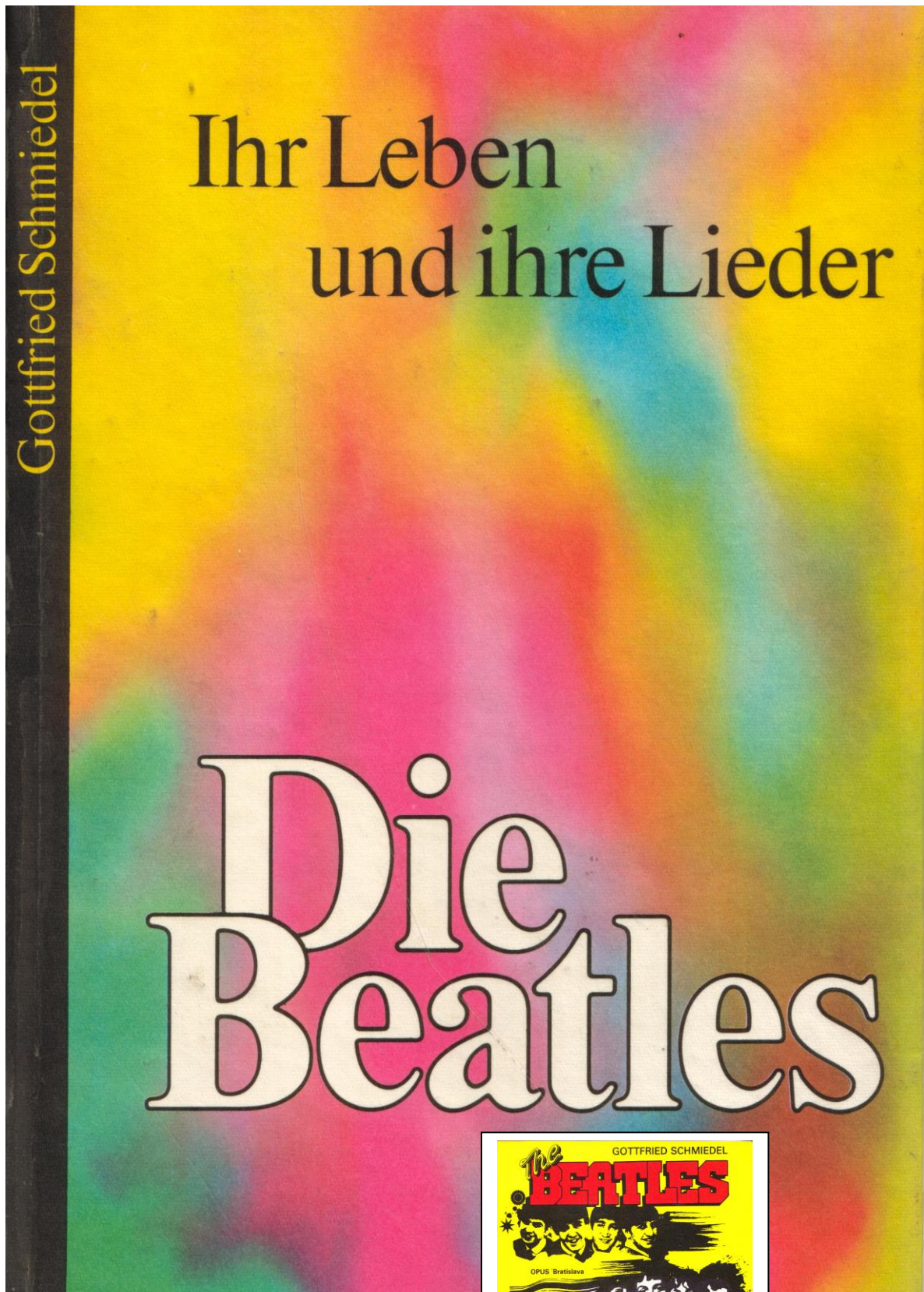
- Im Impressum zu veröffentlichen:
 - . Name und Anschrift des Herausgebers
 - . Name des Chefredakteurs
 - . die obige Registrier-Nr.
 - . Name der Druckerei
- an das Ministerium für Medienpolitik von jeder Ausgabe zwei Belegexemplare einzureichen;
- für statistische Zwecke halbjährlich (zum 15. Juli und 15. Januar) über die in dem jeweiligen Zeitraum gedruckte Anzahl der Ausgaben und die Höhe der Auflage schriftlich das Ministerium für Medienpolitik zu informieren.

Berlin, den 8. Juni 1990

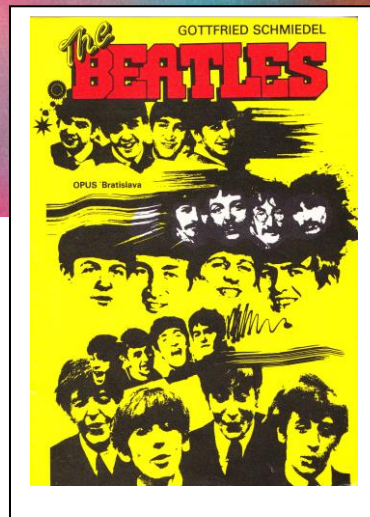
i. V. h. Müller
Minister



In der DDR erschien auch ein Beatles-Buch (1. Ausgabe mit Notenteil, 2 + 3 Ausgabe ohne Noten)



Diese Buch erschien auch in der CSSR.



Es erschienen auch zwei Fankarten 1. beim Verlag „Lied der Zeit“. 2. bei Neues Leben

The Beatles

Genau am vierzehnten Jahrestag ihrer Trennung, dem 11. April 1984, wurde in Liverpool das Beatles-Museum eröffnet. Es enthält über 1000 Gegenstände aus dem Besitz der Beatles, Dokumente und Fotos. In der Erfolgsbesetzung

John Lennon (voc, g) Paul McCartney (voc, bg)

George Harrison (voc, g) Ringo Starr (dr, voc)

traten die Beatles erstmals 1962 im Liverpooles Cavern Club auf, dem sie über 294 Konzerte die Treue hielten.

Ihre Übersiedlung nach London und die Zusammenarbeit mit Manager Brian Epstein kennzeichnen ihre erfolgreichste Zeit. 1964 hatten ihre Titel bisher nie gekannte Rekordwerte erreicht:

60 % aller verkauften Platten trugen ihren Namen. Es entstanden die Filme: „A Hard Day's Night“, „Help“, „Yellow Submarine“ und andere. Die „Beatlesmanie“ griff um sich, die typischen Pilzköpfe, ihr Kleidungsstil und das saloppe Auftreten wurden weltweit nachgeahmt. Ihre Musik wandelte sich. Von der ersten LP „Please, Please, Me“ bis zur LP „Sergeant Pepper's Lonely Hearts Club Band“ geht die Entwicklung von einfachen Melodieumsetzungen zur Beschäftigung mit klassischen Ausdrucksformen. In der Folge waren ihre Einfälle in öffentlichen Konzerten nicht mehr zu demonstrieren. Im August 1966 gaben sie ihr letztes Konzert und produzierten danach nur noch im Studio. Unterschiedliche künstlerische Auffassungen, Streit um finanzielle Regelungen und persönliche Gründe führten zur Trennung im April 1970. Als stilbildende Gruppe sind die Beatles aus der Geschichte der Rockmusik nicht mehr wegzudenken.

K.

FOTO: EMI/KÖLN



VEB LIED DER ZEIT MUSIKVERLAG BERLIN

1. Auflage

Copyright 1984 by VEB Lied der Zeit, Musikverlag, Berlin

Alle Rechte vorbehalten

Printed in Germany. 140/15 500/84 M. E. 11/15 (VOR) 11/18/27

The Beatles



John Winston Lennon wurde am 8. Oktober 1940 in Liverpool geboren. Seine Eltern, der Schiffsteuermann Fred Lennon und dessen Frau Julia, trennten sich sehr bald nach der Geburt Johns. Die Erziehung übernahm fortan „Tante Mimi“, wie John die Schwester seiner Mutter (Mary Smith) nannte. Seine Mutter starb an den Folgen eines Verkehrsunfalls, als er 17 war. Schon mit sieben begann er, Geschichten zu schreiben und sie selbst zu illustrieren. Mit Beginn seiner Schulzeit an der Dovedale Primary School setzten auch seine ersten musikalischen Aktivitäten ein: er sang zunächst im Kirchenchor von St. Peter's in Woolton. 1952 wechselte er von der Volksschule auf die Quarry Bank Grammar School in Allerton, was seine musikalischen Ambitionen nur noch mehr ausprägen half. Er übte sich im Gitarrespielen und gründete 1955 an der Schule seine erste Band – die „Quarrymen“. Dritte Scholastion: das Liverpooler College of Art, eine Kunstschule. Die gemeinsame Liebe zur Musik, insbesondere zur damals beliebtesten Skifflemusik und dem Rock'n'Roll, brachte ihn schließlich mit Paul McCartney, George Harrison und Ringo Starr – seinen späteren Beatles-Kollegen – zusammen. Mit ihnen feierte er ein Jahrzehnt (von 1960 bis 1970) weltweit Triumph. Gemeinsam mit McCartney wurde Lennon zum erfolgreichsten Autorengespann der Pop-Geschichte. Ihre Schallplatten gehören zum wichtigsten Beleg der Musik-Charta der 60er Jahre. Vor allem in der ersten Hälfte waren die Beatles Schrittmacher in jeder Hinsicht. 1968 hatte sich John von seiner Frau Cynthia getrennt, mit der er seit 1962 verheiratet war. 1963 wurde ihr Sohn Julian geboren, der mittlerweile das musikalische Erbe seines Vaters erfolgreich angetreten hat und mit seiner ersten LP „Valotte“ und dem Single-Hit „Too Late For Goodbye“ auf vorderen Positionen der internationalen Bestsellerlisten stand.

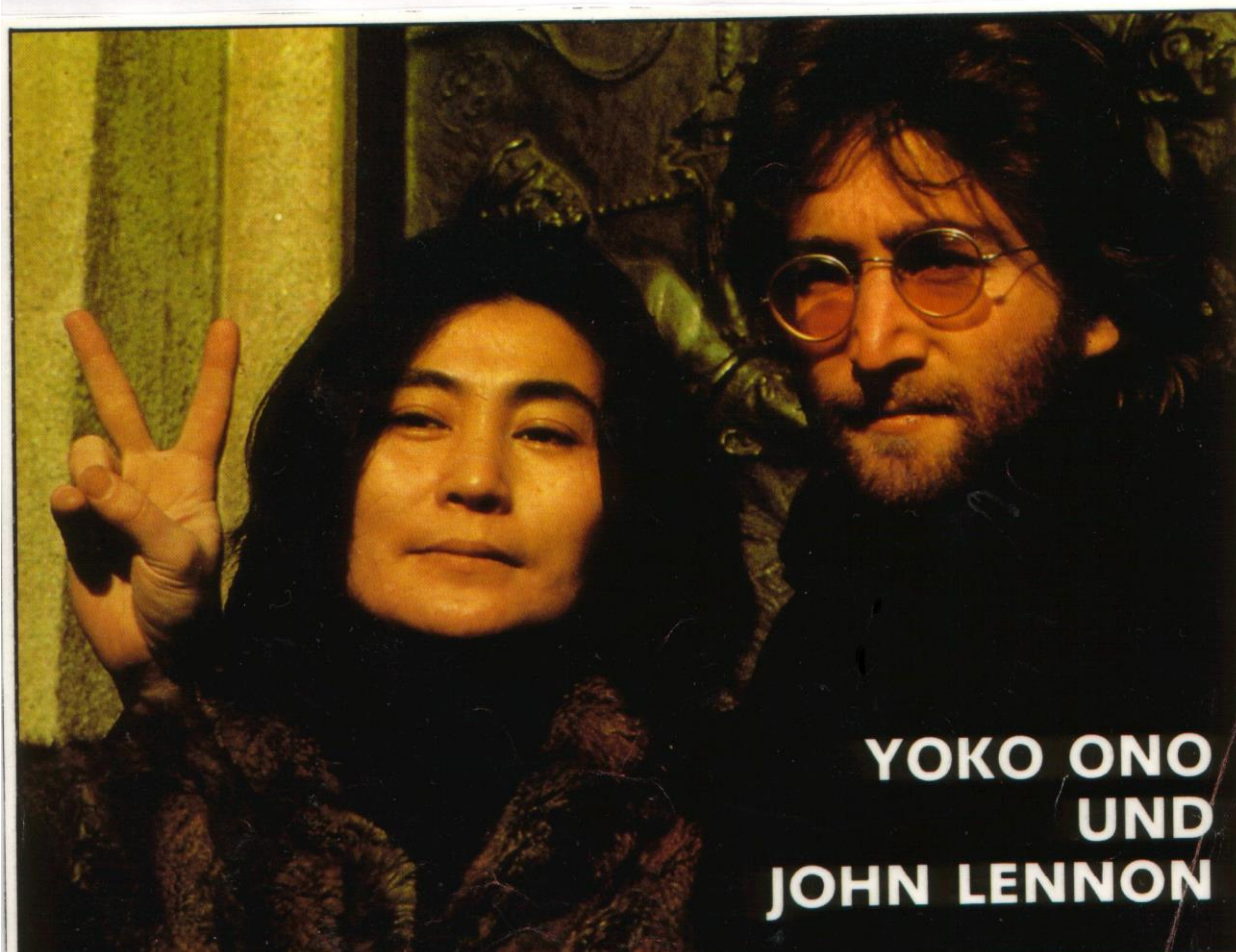


JOHN LENNON



Nach einer „tiefen seelischen Krise“, die später u. a. zur Trennung der Beatles führte, lernte John Lennon die bereits 1966 in London mit ihren eigenwilligen Kunstausstellungen und Galerien aufgefallene Japanerin Yoko Ono kennen, die er 1969 heiratete. Diese Kämpfe um das Leben völlig um; verhalf ihm zu neuen künstlerischen Ein- und Ansichten, unterstützte ihn in seinem offensiv-politischen Engagement. Gemeinsam gründeten sie die Plastic-Ono-Band. 1971 gingen die Lennons nach New York; 1975 wurde Sohn Sean geboren. John Lennon hatte mittlerweile großen Erfolg mit seinen verschiedenen Solo-Produktionen, die sich in der Dramaturgie der Stücke allerdings oft gleichen. Sentimentale Liebeslieder und Soft Rock-Balladen standen neben Rhythmen- und Blues-geprägten Rock'n'Roll-Liedern, die Lennon allesamt als intelligenten Stückschreiber, originellen Arrangeur, findigen Soundmacher und glanzvollen Interpreten auswies. John Lennon hatte wie selten einer Personalität. Alben wie „Imagine“, „Mind Games“, „Some-thing in New York City“, „Walls and Bridges“, „Rock'n'Roll“ (mit Cover-Versionen vieler Klassiker, die er in den 50er Jahren bereits nachgespielt hatte), natürlich „Double Fantasy“ und das postum veröffentlichte „Milk and Honey“ können sämtlich zu den Pop- und Rock-Klassikern der Schallplatten-Editionen gerechnet werden. Eine glanzvolle Sammlung seiner besten Single-Stücke vereint der auch bei AMIGA veröffentlichte Sampler „Shaved Fish“. Kurz nach Veröffentlichung der Lennon-Ono-LP „Double Fantasy“ (auch auf AMIGA) wurde John Lennon am 8. Dezember 1980 vor seinem Haus in New York von einem „wahnsinnigen Fan“ ermordet.

Wolfgang Martin



**YOKO ONO
UND
JOHN LENNON**

Auf Artikel aus dem „Neuen Leben“, „Melody & Rhythmus“, „Das Magazine“, „Rock Musik“, „NBI“, „Junge Welt“, „Trommel“ und den Tageszeitungen und Magazinen wurde hier verzichtet. (Wäre ein Buch für sich!)

Ein Heft „**Alles was Du brauchst ist Liebe**“ John Lennon von Andreas Peglau erschien bei Profil. Und von Rudi Benzin erschien das Buch „**John Lennon Report**“ im Verlag Neues Leben.

IHR LEBEN - IHRE LIEDER

=====

Das ist der Titel des Buches von Gottfried Schmiedel, das im Musikverlag Edition Peters Leipzig/Dresden erschienen ist. Das etwa 200 Seiten umfassende Werk (mit 12 Farb- und Schwarzweißfotos) wendet sich an die Beat- und Rockinteressierten.

In 22 Kapiteln stellt er sowohl Biografisches, dabei werden gesellschaftliche und soziale Hintergründe des Phänomens "Beatles" beleuchtet, als auch vielfältige dokumentarische Fakten in verschiedenen Verzeichnissen vor. Hier findet man auch eine Diskografie über die Schallplatten der Beatles, die in den einzelnen sozialistischen Ländern erschienen sind.

In der Erst- und Zweitausgabe finden wir 10 Erfolgstitel der Beatles arrangiert für Gitarre und Baßgitarre durch den Leipziger Gitarristen und Pädagogen Thomas Buhè sowie frei übersetzte Texte.

Dieses fehlt allerdings ab der dritten Ausgabe. Daraufhin stellte ich eine entsprechende Anfrage an den Verlag und erhielt u. a. folgende Antwort: "... Nach dem internationalen Urheberrecht bedarf das der Genehmigung der Rechtsträger. Und diese ist mit enormen Valuten verbunden, da der Rechtsträger der Beatles z. B. diese Forderungen ständig erhöhte, mußten wir in der dritten Auflage unseres Beatles-Buches die Noten herausnehmen...". Dies ist das erste Beatles-Buch, das in der DDR erschien. Zu diesem Zeitpunkt, 1983, gab es die Beatles bereits schon 13 Jahre nicht mehr.

Lothar Kusche kommentierte dies in seiner Kritik in "Die Weltbühne" so: "Schmiedels Album über die Beatles ist nun, mit mehr als der üblichen Verspätung, prächtig-bund auf kostbarem Papier gedruckt bei der Edition Peters in Leipzig herausgekommen."

Geschrieben ist dieses Buch sehr verständlich und lesefreundlich, es ist an keiner Stelle langweilig, deshalb sollte es in keiner Beatles-Sammlung fehlen.

Im Januar 1988 erschien das Buch
"Vom hohen C bis Yesterday"
von Hans-Peter Müller im Verlag Edition Peters.
Der Autor listet Anekdoten, Episoden und
Legenden von der Oper bis zum Rock auf. Die
Anekdoten, die die Beatles betreffen, sind
sehr an den Haaren herbei gezogen.
Das Buch macht den Eindruck einer laienhaften
Zusammensetzung von Aussprüchen anderer.

Im Februar 1988 erschien das Buch "Rockmusik"
von Peter Wicke im Verlag Universal Bibliothek.
Es ist aufgebaut wie eine Schallplatte, läßt
eine Abfolge von Songs und Liedern am Leser
vorüberziehen, vermittelt über diese Lieder
Einblicke in soziale Bedingungen, kulturelle
Zusammenhänge, die Musikindustrie, in die
Massenmedien, in das kommerzielle Musikgeschäft,
in Subkulturen, in die Ästhetik und die Soziologie
des Rock.
Man sollte es lesen und sich seinen eigenen
Standpunkt bilden.

"Gitarre-Geschichte(n) eines Instruments" von Fred Seeger

Dieses Buch erschien 1986(1.Auflage) im Musikverlag Berlin "Lied der Zeit".

Fred Seeger nimmt das breite Interesse an der Gitarre zum Anlaß, ihr geschichtliches Woher und Wohin zu verfolgen. Von Seite 208-219 geht er auch auf die Beatles ein. Aber wer jetzt erwartet man erfährt jetzt fachliches Wissen, was für Gitarren (Name, Hersteller) verwendeten die Beatles bei jenem Song? Der hat geirrt. Es findet blos der Oberbegriff "Naturgitarre" Erwähnung, sowie die Fender-Steel-Gitarre, die John bei dem Song "For you blue" verwendete. Mit einigen Beispielen werden kurz angewante Effekte und Neuheiten in der Rockmusik aufgelistet. Der Leitfaden dieses Abschnittes "The Beatles" sind aber die gesellschaftlich politischen Hintergründe und Geschäftsinteressen der Unterhaltungsindustrie immer wieder verknüpft mit einer Kurzbiographie der Beatles bis zum Tode John Lennon's.

Illustriert wird dieser Abschnitt mit 8 Foto's der Beatles. Dieses Buch hält für einen Beatlesfan nicht was der Titel verspricht. Wer sich allerdings für die geschichtliche Entwicklung der Gitarre interessiert, sollte es sich kaufen.

Originalvorlage zur Vervielfältigung zum
Fanheft in der DDR mit Thermokopie.

Autor: Edmund Thielow

"Anatomie des Rock" von Peter Wicke

Dieses Buch erschien in der 1.Auflage 1987 im VEB Deutscher Verlag für Musik Leipzig.

Um es vorwegzunehmen, meiner Meinung nach, ist es das beste Buch der DDR über das Thema "Rock".

Es geht um die "Zergliederung" des "Organismus" einer Musikpraxis, um ihre Entwicklung, ihre musikalischen und stilistischen Erscheinungsformen, ihre sozialen, ideologischen und ökonomischen Hintergründe. Das Ganze wird mit wunderbarem Bildmaterial, sowie mit Rezitaten von Rockpersönlichkeiten unterstrichen.

Ich will nicht mehr verraten, es gehört einfach in jeder Sammlung eines Beatlesfan's.

"Jugendlexikon-Musik"

wurde vom VEB Bibliographischen Institut Leipzig im
Jahr 1985 herausgebracht.

Wie ein Lexikon zu sein hat, kurz und informativ der
Teil zu den Beatles. Es umfaßt die Gesamtbreite des
Themas "Musik" und daraus zwangsläufig -unvollständig-.
Nicht geeignet als Nachschlagewerk zum Thema "The Beatles"
b.z.w. Musik der 60er Jahre.

"Kassette 11 " Henschelverlag-Kunst und Gesellschaft
Berlin 1988

Dieses Buch enthält ein Kapitel von Rainer Bratfisch
"Viel Hülle, wenig Fülle? Anmerkungen zur Cover-Funktion
in der Rock-und Pop-Musik".
Es ist eine Abhandlung über die Bedeutung des Covers zur
Platte und ihre starken Einflußmöglichkeiten zum
Verkauf des Produktes Schallplatte. Hier dürfen natürlich
Plattencover der Beatles nicht fehlen. Er geht unter-
anderem auf die Cover der LP's Sgt. Pepper's, Rubber Soul,
Revolver (auch abgedruckt) und The Beatles Yesterday
and Today ein.

"Pop-Rock-Jazz-Folk" Handbuch der populären Musik
vom VEB Deutscher Verlag für Musik Leipzig 1985
von Wicke/Ziegenrucker

Hier wurde nicht einmal ein eigener Oberbegriff für die
Beatles gewählt. Sie werden hier ganz kurz bei dem
Stichwörtern "Beat, Beat Music" erwähnt.
Nicht geeignet als Nachschlagewerk zum Thema "The Beatles".

EIN TRAUM
IST
AUSGETRÄUMT
=====

Originalvorlage zur Vervielfältigung zum
Fanheft in der DDR mit Thermokopie.
Autor: Edmund Thielow

Am 8. Dezember 1980 brach der Traum jedes Beatlesfans zusammen.
John Lennon war t o t !!!!!!!!!!!!!!!

Die Beatles können nie wieder zusammenspielen.

Der Komponistenverband der DDR hat in Zusammenarbeit mit dem
Rundfunk spontan Aufträge an Komponisten vergeben, um dem
großen Künstler zu würdigen.

Diese Aufträge erhielten führende Beatgruppen der DDR wie
Schubert-Formation, Karussell, Lift und Thomas Natschinski.
Ebenso die bekannteste DDR-Formation "Die Puhdys". Sie weilten
zu diesem Zeitpunkt gerade in London. Sie produzierten darauf-
hin "Hey, John". Dieses Lied wurde zum Hit des Jahres 1981 in
der DDR. Dies beweist, welchen hohen Stellenwert John Lennons
Persönlichkeit und sein Engagement für den Frieden in der DDR
besitzt.

Hey, John

Text: Burkhard Lasch

Musik: Dieter Birr
Peter Meyer

Bilder schmückten meine Wand,
Hey, John, darauf dein Name stand,
und meine Haare trug ich ganz genau wie du,
Warst du zu hören, hört ich zu.
Du wecktest in mir Dinge, die mir
neu und fremd, Sehnsucht, die ich
nie gekannt.

Es war dein Lied, das mir gefiel,
ich sang es mit, mal laut, mal still.
In meinen Träumen wollt ich damals sein wie du,
Wie du wollt ich im Leben stehn,
Und viele Stunden hatte ich oft keine Ruh',
Hört ich das Lied "Give peace a chance".

Weg zwischen Wirklichkeit und Traum,
ließ deinem Leben keinen Raum,
sehe dein Bild vor mir, das
schweigend von dir spricht,
weiß, daß mehr sie Erinnerung bleibt,
und deine Stimme, die die Wahrheit
sucht, erlischt, doch deine Lieder
schweigen nicht.

Sehe dein Bild vor mir, das
schweigend von dir spricht.
Hey, John, Lieder schweigen nicht.
Deine Lieder schweigen nicht.
Hey, John, Lieder schweigen nicht.

Radio DDR II strahlte am 18. Dezember 1981 in seiner Sendereihe
"Musik - 20. Jahrhundert" eine Sendung von Ingolf Haedicke und
Hans-Heinrich Raab aus mit dem Titel "Multifantasie - Viele
über John Lennon".

Diese Sendung zeichnete Lennons Bild einmal anders, aus der
Sicht vieler. Hörerzuschriften, Pressestimmen und veröffent-
lichte private Urteile mischten sich zu einer "Multifantasie".

Der Tod John Lennons rüttelte einige Verantwortliche der Platten-
industrie wach. Es erschien sofort John letztes Album "Double
Fantasie", ebenso erschien 1981 die Quartett-Single
"John Lennon's letzter Live-Auftritt". Es war ein Mitschnitt
des am 28. November 1974 im Madison Square Garden in New York
stattgefundenen Konzerte. Elton John holte John Lennon auf die
Bühne und sie sangen gemeinsam die Lieder "I saw her standing
there", "Whatever gets you through the night", "Lucy in the sky
with diamonds".

Bis dahin wurde die Musik John Lennons von der Plattenindustrie
ignoriert. In diesem Zusammenhang wäre noch zu erwähnen, daß
nach der Gründung der Schallplattenfirma "AMIGA" im Jahr 1965
eine Beatles-LP unter den ersten drei Veröffentlichungen war
(siehe DDR-Diskografie).

Genau ein Jahr nach dem Tode John Lennons veröffentlichte das populärste Jugendmagazin der DDR "Neues Leben" einen Beitrag von Ingeborg Dittmann und Wolfgang Martin. Dieser Artikel enthielt eine rückblickende Biografie John Lennons bis in die Beatles-Zeit und einen Beitrag zu seiner politischen Arbeit.

Ein Auszug:

... "Mit der am 4. Juli 1965 veröffentlichten Single "Give peace a chance" ortete Lennon seinen künstlerisch-politischen Standpunkt konkret. Er gab Friedenskonzerte, protestierte offen gegen den Krieg der USA in Vietnam. Aus Protest gegen die englische Beteiligung am sogenannten Biafra-Krieg schickte Lennon seinen ihm zu Beatles-Zeiten verliehenen Staatsorden "Member of the british Empire" der Königin persönlich zurück.

Immer wieder schrieb er Lieder politischen Inhalts, 'Power to the people', 'Working class hero', In diesem Zusammenhang ist auch die LP 'Imagine' hervorzuheben., ebenso das Doppelalbum 'Sometime in New York City'."

Dieser Beitrag fand viel positiven Widerhall.

In ähnlicher Form schrieb auch Gottfried Blumenstein seinen Artikel "Beatles auf Solopfad" in der Zeitschrift "Das Magazin".

Im Heft Nr. 7 des Jahres 1982 wurde im Musikmagazin "Melodie und Rhythmus" der Artikel "Die Beatles als Solisten" von H.P. Hofmann veröffentlicht. Er ist eine Diskografie der Solo-LP's. Man kann zu diesem Beitrag mit dem Verfasser einer Meinung sein: "Die Beiträge erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, es sind nur Streiflichter des umfänglichen Schaffens und Wirkens der Beatles".

Dies kann man von allen Veröffentlichungen bis zu dieser Zeit behaupten.

Im Jahr 1983 erschien bei AMIGA die LP "Shaved Fish". An dieser Stelle wäre zu erwähnen, daß alle bei AMIGA erschienenen John-Lennon-Schallplatten mit einer AMIGAEigenen Covergestaltung herausgegeben wurden. Darüber hinaus wurde bei der LP "Shaved Fish" eine Songveränderung vorgenommen, es wurde die komplette Single-Version "Give peace a chance" auf die LP gepreßt. So erhielten die AMIGA-Lennon-Veröffentlichungen unter Sammlern einen höheren Wert. Zur Erhöhung des Wertes dieser Veröffentlichungen trug ebenfalls die geringen Auflagen bei.

Originalvorlage zur Vervielfältigung zum
Fanheft in der DDR mit Thermokopie.

Autor: Edmund Thielow

Nachwort von Jörg Stempel - Von 1980 bis 1988 war er Redakteur bei AMIGA / VEB Deutsche Schallplatten und zwischen 1994 und 2004 war er der letzte AMIGA-Chef.

Wer die Beatles nicht ehrt, ist den Edmund Thielow nicht wert...

So oder ähnlich könnte die Ehrung zum 21jährigen Jubiläum des Beat-Archives des umtriebigen Herrn Thielow lauten. In mühsamer Kleinarbeit und mit viel Akribie hat er die Spuren der bedeutendsten Band der Band verfolgt und viele Kleinode aus dem musikalischen Schaffen der Fab Four zusammen getragen.

Ständig ist er am Ball und baut sein Netzwerk national und international aus, um die Attraktivität seines Museums kontinuierlich zu erhöhen. Nun hat er 21 Jahre diesem Hobby, das inzwischen zur Profession wurde, gewidmet und kann voller Stolz auf das Erreichte zurück blicken. In der Szene gilt er als geachteter Fachmann und auch bei mir genießt er großen Respekt, hat er doch alle AMIGA-Coverversionen, die je von Künstlern aus der DDR interpretiert wurden, auf seiner CD-Rom dokumentiert. Immer wieder versucht er, mich zu überzeugen, eine solche Compilation zu veröffentlichen, anhand derer man auch die musikalische Qualität unserer Künstler messen könnte.

Ich wünsche ihm für die nächsten 21 Jahre die gleiche Leidenschaft und weitere Erfolge beim Ausbau seines Museums und dem weltweiten Zusammenbringen von Beatles-Fans, wenn wir alle gemeinsam den 100. Geburtstag von Paul McCartney feiern :).

In diesem Sinne: All You Need Is... Beatles-Passion!

Jörg Stempel

Ich kann ihnen inzwischen ankündigen, dass wir die Aufnahmen (Amiga-Künstler singen Beatles) im kommenden Jahr voraussichtlich auf CD veröffentlichen werden.



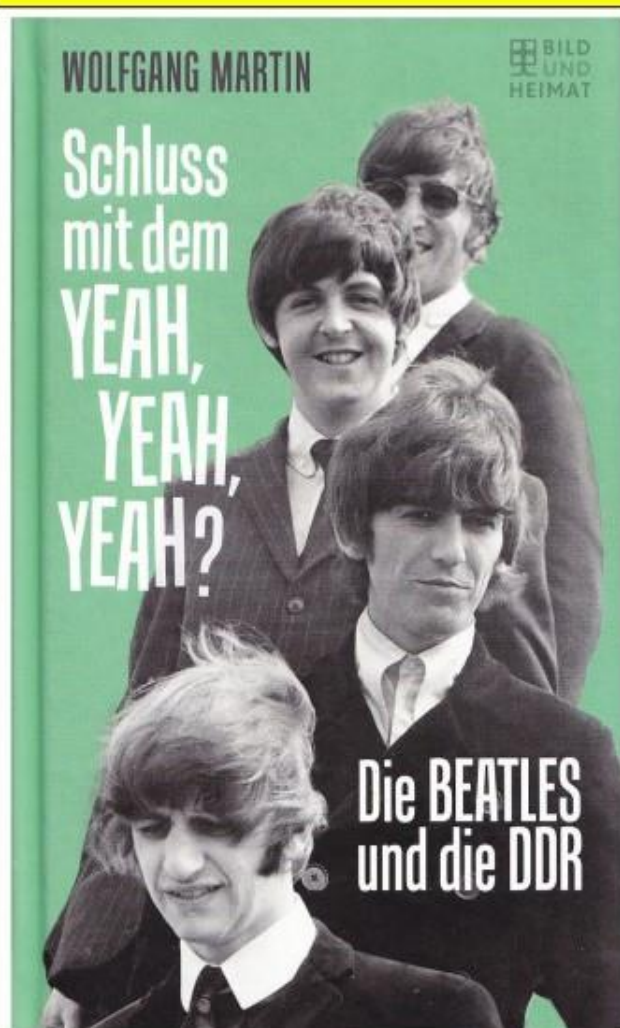
Beat Archiv in Glauchau

www.beatarchivgc.de

Aktuelles Buch würdigt Edmund Thielow aus Glauchau/Sachsen

"Schluss mit dem YEAH, YEAH, YEAH? - Die Beatles und die DDR" Wolfgang Martin

ISBN 878-3-95958-360-2 auf Seite 149 – 151



Die Nase vorn haben die Sachsen ...

... zumindest wenn es um die Aktivitäten von Edmund Thielow aus Glauchau geht, einem der größten und engagiertesten BEATLES-Fans in ganz Deutschland, der ein eigenes »Beat-Archiv« aufgebaut hat. Glauchau, im sächsischen Dialekt auch liebevoll »Glauche« genannt, ist eine »große Kreisstadt im sächsischen Landkreis Zwickau«. Zu sammeln begonnen hatte Edmund Thielow schon zu DDR-Zeiten, wenn auch mit den mehrfach beschriebenen Schwierigkeiten. Trotzdem hat er zwischen 1983 und 1986 einige Ausstellungen organisieren und Diavorträge über die BEATLES für die *Urania – Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse* halten können. Den von ihm gegründeten Glauchauer BEATLES-Fanclub gab es bereits als »Interessengemeinschaft beim

Kulturbund der DDR«, woraus im August 1992 die Gründung eines gemeinnützigen Vereins folgte, des »Sgt. Peppers Club e. V.«. In der Satzung steht: »Das Ziel des Vereins ist, die Musik der 60er Jahre und dabei insbesondere die der Beatles zu pflegen und zu ehren.« Für Edmund Thielow wurde es ein Ehrenamt als Lebensaufgabe, ein »privates Hobby vom Fan für Fans«, wofür er im Laufe der Jahre mehrfach ausgezeichnet wurde. Im Dezember 2012 erhielt er die »Ehrennadel der Stadt Glauchau« aus den Händen des damaligen Oberbürgermeisters, der in seiner Laudatio formulierte: »Sie erhalten diese Auszeichnung für Ihr ehrenamtliches und uneigennütziges Engagement, mit dem Sie über zwei Jahrzehnte hinweg das Beat-Archiv Glauchau aufgebaut und betrieben haben.«

2001 folgte sogar ein Eintrag ins *Guinness-Buch der Rekorde*, den er für diese unglaublich umfangreiche Sammlung bekam, die er in seinem privat betriebenen Beat-Archiv hegt und pflegt, mit den genauen Zahlen der Tonträger, Bücher und Devotionalien bis zum Tag der Antragstellung quantitativ belegt.

Und der Verein hat in den über dreißig Jahren seiner Existenz eine Menge auf die Beine gestellt, mit zahlreichen Fanclub-Treffen bis zu sogenannten BEATLES-Fan-Conventions mit nationalen und internationalen Gästen, die in der einen oder anderen Beziehung irgendwann etwas mit den Fab Four zu tun hatten.

Auch Edmund Thielow und die anderen Glauchauer Fans können zu Recht stolz sein auf die Besuche von TONY SHERIDAN, HOWIE CASEY, KLAUS VOORMANN, PETE BEST, die QUARRYMEN, die RATTLES, um nur die prominentesten zu nennen.

Zudem hat der Verein einige Tonträger initiiert, darunter 1993 eine Benefiz-CD »zur Unterstützung eines Kinderhilfsprojekts in Rumänien« unter dem Titel *All You Need Is Love – Nichts als Liebe braucht ihr*. Dafür haben sich zahlreiche

ostdeutsche Musiker zum Projekt »Artist Children Aid« zusammengefunden, unter anderem REINHARD FISSLER (STERN-COMBO MEISSEN), WERTHER LOHSE (LIFT), THOMAS SCHMITT (MTS), FRANK »GALA« GAHLER (MONOKEL/NO 55) sowie vier BEATLES-Cover-Bands erstmals aus Ost und West.

Wer viel mehr solcher Geschichten lesen, Fotos anschauen und alles über die unermüdliche Sammlerleidenschaft von Edmund Thielow erfahren möchte, geht am besten auf die gut gepflegte Website: www.beatarchivgc.de



Copyright: Edmund Thielow (BEAT ARCHIV)

Gekennzeichnete Tonträger mit X sind im BEAT ARCHIV vorhanden!

Eine Weiterveröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung von Edmund Thielow.

DOKUMENTATION für den privaten Gebrauch!



Private Dokumentation DANKE an Maik Eidam

Ergänzung von Dirk Modenhauer

McCartney's "My Love"

Es lief die erste Folge der DEFA-Serie "Ein Zimmer mit Ausblick" von 1978

<https://mediathekviewweb.de/>. ab ca. 33:15

"Im Text mit Beatlesbezug"

Gerhard Schöne Do-LP (545 347) "Du hast es nur noch nicht probiert" (1988)

Im Song: "Vielleicht wird's nie wieder so schön"

Wir sangen "Dona nobis pacem", "Give peace a chance" und "Penny Lane"